

für den Landkreis Elbe-Elster, 18. September 2019



Seite 2

## Ausbildungs- und Studienstart in der Kreisverwaltung

14 Auszubildende und Studierende wurden vom Landrat begrüßt und sechs Nachwuchskräfte zum erfolgreichen Abschluss beglückwünscht/Jetzt für den Ausbildungs- und Studienstart 2020 bewerben

Seite 9



An der Berliner Straße 68 in Sichtweite zur B 101 in der Kurstadt Bad Liebenwerda ist am 5. September eine weitere neue Rettungswache des Landkreises eingeweiht worden. Landkreis nahm fünften Neubau mit Garagen und Arbeitsräumen in Betrieb

Seite 10



Neu im Landkreis: PlusBus Niederlausitz. Im Stundentakt zwischen Elsterwerda und Finsterwalde und dann in die Großstädte. Pendler zur Arbeit und Einwohner und Touristen profitieren vom Angebot, will man besonders am Wochenende kulturelle Angebote nutzen

Seite 27



Mahn- und Gedenktreffen in Neuburxdorf/Mühlberg vor dem Weltfriedenstag/Seit 29 Jahren organisiert die Initiativegruppe „Lager Mühlberg“ e. V. ein Mahn- und Gedenktreffen immer am Wochenende um den Weltfriedenstag am 1. September.

- Anzeigen -

## 22. Ausbildungsmesse des Landkreises am 7. September auf dem Flugplatz Lönnewitz

Elbe-Elster Ausbildungsmesse für viele Jugendliche und ihre Eltern der erste Schritt in der Phase der Berufsorientierung oder als Einstieg in den zukünftigen Beruf

Großer Andrang, volle Besucherparkplätze und lebhaftes Gewühl bei den 94 Ausbildungsbetrieben in der ehemaligen Flugzeugwerft und auf dem großräumigen Außenbereich des Flugplatzes Lönnewitz. Nach 21 erfolgreichen Berufsinformationsmessen fand die kreisweite Ausbildungsmesse in diesem Jahr am 7. September 2019 auf dem Gelände der UESA GmbH am Flugplatz Lönnewitz statt. Der jährlich wechselnde Messestandort trägt dem kontinuierlichen Ausstellerwachstum und den gestiegenen Anforderungen Rechnung. Über 2.000 Besucher informierten sich auch 2019 auf der Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster über Ausbildungsangebote und Berufsmöglichkeiten sowie über die Anforderungen für die jeweiligen Lehrstellen. Auch bei der 22. Auflage dieser Messe in Falkenberg, standen Berufs- und Ausbildungsangebote ganz im Mittelpunkt. Unter den 94 Ausstellern fanden sich neben vielen hiesigen agierenden Firmen hauptsächlich mittelständische Unternehmen und öffentliche Institutionen aus dem Landkreis sowie aus dem Süden Brandenburgs. Hier war es möglich auf Augenhöhe mit den Azubis des Betriebes, aber auch mit personalverantwortlichen Fachkräften zu sprechen. „Eine gute Möglichkeit“ so der Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) Jens Zwanzig, „des ersten Kennenlernens, denn der erfolgreiche Einstieg in das Berufsleben beginnt mit der Auswahl des richtigen Berufes.“ An einigen Ständen konnten sich in kurzen Vorstellungsgesprächen beide Seiten kennenlernen und beispielsweise Praktika, Ausbildungsplätze oder Bewerbungsgespräche vereinbaren.

Darüber hinaus gaben Bildungseinrichtungen und -träger Einblicke in weiterführende Schulabschlüsse, duale Studiengänge sowie Weiterbildungsmöglichkeiten. Das Spektrum der vorzustellenden Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten reichte wieder von Handwerksberufen über kaufmännische oder technische Ausbildungen bis hin zu Berufen im Bereich Gesundheitswesen oder dualen Studiengängen. Alle Interessierten hatten die Möglichkeit, sich bei Betrieben ihrer Region umfassend rund um das Thema Ausbildung und Beruf zu informieren, und alles bei kostenfreiem Eintritt. „94 Aussteller hatten sich angemeldet“, bestätigte Jens Zwanzig und freute sich auch darauf, dieses Mal das weitläufige Außenareal nutzen zu können.“ Ständen Handwerk, Landwirtschaft oder Innovation während der letzten Messen im Mittelpunkt, sind die diesjährigen Präsentationen offen für alle Berufszweige. Die Messe ist wiederum eine Gemeinschaftsarbeit der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) gemeinsam mit Partnern wie der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Elbe-Elster (MIT), der Agentur für Arbeit Cottbus, Arbeitgeberservice Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster. Wer sich also vielleicht gemeinsam mit den Eltern die Fragen stellte: „Was mache ich nach der Schule? Welcher Beruf passt zu mir? Wo kann ich meine Fähigkeiten und Interessen optimal einbringen?“, der fand am 7. September zur 22. Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster auf dem Gelände der UESA GmbH am Flugplatz Lönnewitz sicher Antworten. Als bewährtes Nachschlagewerk zur Berufsorientierung erscheint druckfrisch

zur Messe auch die neue „Ausbildungsarena“ mit einer Übersicht regionaler Unternehmen und ihren Ausbildungsangeboten.

Im Vorfeld der Ausbildungsmesse fand am Vorabend die Auszeichnungsveranstaltung für den Ausbildungsstar 2019 statt. Kommunen, Unternehmen und Kammern waren im Vorfeld aufgerufen, Betriebe ihres Gebietes vorzuschlagen, die sich in besonderer Weise um den Fachkräftenachwuchs sorgen und dies praktisch umsetzen. 14 Vorschläge von 13 Einreichern verschiedener Bereiche sind durch die Bürgermeister und Amtsdirektoren eingegangen, sechs Unternehmen wurden nominiert. In diesem Jahr fiel die Wahl für den AUSBILDUNGS-STAR auf die Innovationswerkstatt Umweltprodukt GmbH in Doberlug-Kirchhain IWUP. Landrat und Schirmherr der Messe, Christian Heinrich-Jaschinski sagte: Jede neue Ausbildung ist ein Stück Zukunft - für die jungen Berufsstarter genauso wie für das ausbildende Unternehmen. Gute, qualifizierte Mitarbeiter schaffen Zukunft. Das ist auch das Motto der IWUP GmbH, die vor über zwanzig Jahren 1996 gegründet wurde. Die IWUP GmbH steht für eine familiäre Atmosphäre im Betrieb. Sorgsamkeit, Fürsorge, Vertrauen und Verantwortungsbewusstsein sind nicht nur auf dem Papier fixiert, sondern werden von Mitarbeitern gelebt. Teamarbeit und gegenseitige Hilfe mit Rat und Tat werden dabei großgeschrieben. Durch das hervorragende Arbeits- und Ausbildungsklima, Praktikaangebote sowie verschiedene Messeauftritte gelingt es der IWUP GmbH immer wieder, junge motivierte Auszubildende für den Metallbauerberuf zu gewinnen.“(hf)



Verleihung des Ausbildungsstar 2019 an die Innovationswerkstatt Umweltprodukt GmbH in Doberlug-Kirchhain IWUP durch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Jens Zwanzig, Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH.



Viel gefragt waren auch Ausbildungen im öffentlichen Dienst wie hier bei der Kreisverwaltung Elbe-Elster und ihren Einrichtungen wie dem Eigenbetrieb Rettungsdienst, dem Elbe-Elster-Klinikum oder auch bei der Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH.

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:

Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 37,20 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,95 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.





# Ausbildungs- und Studienangebote der Kreisverwaltung

Du willst nicht für einen arbeiten? Dann arbeite doch für alle! In der Kreisverwaltung erwarten dich interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Aufgaben in verschiedenen Ausbildungsberufen und Studiengängen.

Die Anliegen von ca. 103.000 Einwohnerinnen und Einwohnern im Landkreis Elbe-Elster werden serviceorientiert betreut, kommunale Themen werden aktiv vorangetrieben.

Unsere Nachwuchskräfte sind mitten drin. Eine Berufsausbildung in der Kreisverwaltung bietet nicht nur die Chance durch eine qualitativ hochwertige Vermittlung von Wissen, Fertigkeiten und Kenntnissen auf die Anforderungen des komplexen Berufslebens vorzubereiten, sondern macht auch Spaß und führt bei guten Leistungen zu einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. In den dualen Studiengängen können Berufserfahrungen schon während des Studiums gesammelt werden.

Der Wechsel zwischen Praxisphasen und Vorlesungszeiten erfordert viel Eigenständigkeit und Selbstdisziplin. Mit der monatlichen Studienvergütung kannst du jedoch schon früh auf eigenen Beinen stehen und dein Studium selbst finanzieren.

Ein duales Studium in der Kreisverwaltung bietet also nicht nur Abwechslung zwischen Hörsaal und Praxisphasen, sondern sichert auch die besten Zukunftsperspektiven nach dem Studium. Bewirb dich jetzt!

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2020

### Auszubildende (m/w/d) für den Beruf zur / m Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung ein.

**Sie** sind verantwortungsbewusst, motiviert und teamfähig? **Sie** arbeiten gern selbstständig und tiefgründig? **Sie** möchten gern beratend und verwaltend tätig sein? - Dann ist die Ausbildung zur/m „Verwaltungsfachangestellten“ genau richtig für **Sie**!

**Es erwartet Sie** eine 3-jährige anspruchsvolle und qualifizierte Ausbildung in den Ämtern der Kreisverwaltung. Sie lernen wie eine Kommunalverwaltung funktioniert. Sie erwerben die grundlegenden Kenntnisse im privaten und öffentlichen Recht sowie in der Finanzwirtschaft. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

**Landkreis Elbe-Elster – Ein Ausbildungsbetrieb mit vielfältigen Chancen – Jetzt bewerben!**

Wenn Sie bis zum Ausbildungsbeginn mindestens die Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **1. November 2019** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zum Anforderungsprofil und zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).



## Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. Oktober 2020

### Auszubildende (m/w/d) für den Beruf zur/m Notfallsanitäter/in ein.

**Sie** sind belastbar, verantwortungsbewusst und entscheidungsfähig? **Sie** besitzen Einfühlungsvermögen und möchten Menschen kompetent Hilfe leisten? - Dann ist die Ausbildung zur/m „Notfallsanitäter/in“ genau richtig für **Sie**!

**Es erwartet Sie** eine 3-jährige anspruchsvolle und qualifizierte Ausbildung in den Lehrrettungswachen des Eigenbetriebes Rettungsdienst Elbe-Elster sowie im Krankenhaus. Sie erlernen den Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Körpers. Sie werden mit den Verletzungen, Erkrankungen und Vorgehensweise bei medizinischen Notfällen vertraut gemacht. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

**Landkreis Elbe-Elster – Ein Ausbildungsbetrieb mit vielfältigen Chancen – Jetzt bewerben!**

Wenn Sie bis zum Ausbildungsbeginn mindestens die Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **1. November 2019** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zum Anforderungsprofil und zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).



## Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2020

### einen Auszubildenden (m/w/d) für den Beruf Vermessungstechniker/in ein.

**Sie** verfügen über ein gutes mathematisches Verständnis? **Sie** sind motiviert, ehrgeizig und möchten dienstleistungsorientiert arbeiten? Dann ist die Ausbildung zur/m „Vermessungstechniker/in“ genau richtig für **Sie**!

**Es erwartet Sie** eine 3-jährige anspruchsvolle und qualifizierte Ausbildung im Kataster- und Vermessungsamt. Sie erlernen die Grundlagen und praktischen Fähigkeiten für Lage- und Höhenvermessungen, die Vorbereitung und Fortführung von Liegenschaftsvermessungen zu bearbeiten und in der Auskunft die Bürger umfassend zu beraten. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

**Landkreis Elbe-Elster – Ein Ausbildungsbetrieb mit vielfältigen Chancen – Jetzt bewerben!**

Wenn Sie bis zum Ausbildungsbeginn mindestens die Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **1. November 2019** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zum Anforderungsprofil und zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)



## Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2020

**einen Studierenden (m/w/d)** für den Bachelor-Studiengang „Bauingenieurwesen“ (B.Sc.) ein.

Sie können sehr gut logisch denken und präzise arbeiten, Sie scheuen sich nicht vor komplexer Mathematik und Physik? Sie planen und entwerfen gerne, verfügen über ein ausgeprägtes technisches Verständnis und arbeiten gern im Team? - Dann ist der Bachelor-Studiengang „Bauingenieurwesen“ genau richtig für Sie!

Es erwartet Sie ein achtsemestriges Studiengang im strukturierten Werkstudierendenprogramm an der BTU Cottbus – Senftenberg am Zentralcampus Cottbus. Im Anschluss an das Grundstudium, welches die mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen des Bauingenieurwesens vermittelt, erfolgt die Vertiefung des Studiums in der Richtung "Konstruktiver Ingenieurbau". Sie erhalten eine Studienvergütung über die gesamte Dauer des Studiums.

**Studieren in Cottbus und arbeiten im Landkreis Elbe-Elster?  
Dann jetzt bewerben!**

Wenn Sie bis zum Studienbeginn mindestens die allgemeine Hochschulreife erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **1. November 2019** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zum Anforderungsprofil und zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).



## Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2020

**Studierende (m/w/d)** für den Bachelor-Studiengang „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“ (LL.B.) ein.

Sie verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, sind verantwortungsbewusst und arbeiten gern wissenschaftlich und praxisorientiert? Sie interessieren sich für rechtliche Zusammenhänge und für die Umsetzung von Gesetzen? - Dann ist der Bachelor-Studiengang „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“ genau richtig für Sie!

Es erwartet Sie ein siebensemestriges praxisintegrierter Studiengang, der eine außergewöhnliche Breite aus den Lehrinhalten der Rechtswissenschaften, der Wirtschaftswissenschaften und der Verwaltungs- und Sozialwissenschaften jeweils mit Bezug zur öffentlichen Verwaltung Brandenburgs beinhaltet. Sie erhalten eine Studienvergütung über die gesamte Dauer des Studiums.

**Studieren in Wildau und arbeiten im Landkreis Elbe-Elster?  
Dann jetzt bewerben!**

Wenn Sie bis zum Studienbeginn mindestens die allgemeine Hochschulreife erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **1. November 2019** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zum Anforderungsprofil und zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).



## Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2020

**Auszubildende (m/w/d)** für den Beruf zur/m Kauffrau/-mann für Büromanagement ein.

Sie sind kommunikativ, planen und organisieren gern? Sie sind interessiert an der Arbeit mit modernsten Kommunikationsmedien? Dann ist die Ausbildung zur/m „Kauffrau/-mann für Büromanagement“ genau richtig für Sie!

Es erwartet Sie eine 3-jährige anspruchsvolle und qualifizierte Ausbildung in den Ämtern der Kreisverwaltung. Sie erlernen die bürowirtschaftlichen Abläufe zu organisieren und koordinieren und werden mit den Grundlagen der Buchungssysteme sowie Instrumenten des Rechnungswesens vertraut gemacht. Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

**Landkreis Elbe-Elster – Ein Ausbildungsbetrieb mit vielfältigen Chancen –  
Jetzt bewerben!**

Wenn Sie bis zum Ausbildungsbeginn mindestens die Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **1. November 2019** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zum Anforderungsprofil und zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).



## Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 1. September 2020

**einen Studierenden (m/w/d)** für den dualen Studiengang Soziale Arbeit (BA) in der Studienrichtung Soziale Dienste ein.

Sie sind teamfähig, sozial engagiert und belastbar? Sie arbeiten gern bürgernah und möchten Menschen in schwierigen Lebenslagen beratend zur Seite stehen? - Dann ist der duale Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ genau richtig für Sie!

Es erwartet Sie ein sechssemestriges dualer Studiengang an der Berufsakademie Sachsen und in der Verwaltung des Landkreises Elbe-Elster, der neben den Lehrinhalten zur Beratung, Gesprächsführung und zum Konfliktmanagement einen hohen Wert auf die Fähigkeit zu übergeordneter Reflexion und verantwortbarem beruflichen Handeln legt. Sie erhalten eine Studienvergütung über die gesamte Dauer des Studiums.

**Studieren in Breitenbrunn und arbeiten im Landkreis Elbe-Elster?  
Dann jetzt bewerben!**

Wenn Sie bis zum Studienbeginn mindestens die allgemeine Hochschulreife mit guten schulischen Leistungen erworben haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **1. November 2019** mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses an den

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Lüderitz  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zum Anforderungsprofil und zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).

# Verbindungsstraße Birkwalde - Babben offiziell freigegeben

## Freie Fahrt für gern genutzte Strecke von Finsterwalde nach Calau



Mit dem Durchschneiden eines Bandes am ehemaligen Feuerlöschteich durch Vertreter des Landkreises, Ortsvorsteherin, Bau- und Planungsfirma und Landtagsabgeordneten Rainer Genilke ist die Verbindungsstraße Birkwalde - Babben nach siebenmonatiger Bauzeit offiziell freigegeben.

Nach Abschluss der wesentlichen Straßenbauarbeiten ist am 30.08.2019 die Verbindungsstraße Birkwalde - Babben mit dem Durchschneiden eines Bandes offiziell freigegeben - und das mehrere Wochen vorfristig. Der Ausbau dieser Kreisstraße 6229 erfolgte im Zeitraum März bis Ende August 2019 vom Verkehrsknoten bei Birkwalde bis zur Ortslage Babben, ein Ortsteil von Sonnewalde. Von dem gesamten Streckenabschnitt befinden sich ca. 545 m innerhalb der Ortslage Babben. Grund für die Bauarbeiten, so Thomas Schedifka vom Sachgebiet Straßen- und Tiefbau des Landkreises, waren drei Gründe; der äußerst schlechte Fahrbahnzustand, eine ungenügende

Fahrbahnbreite sowie mangelnde Straßenentwässerung. Die Fahrbahnbreite nach Ausbau beträgt auf der Verbindungsstraße Birkwalde - Babben nun 6 m, in der Ortslage Babben 5,50 m. Vor Beginn der Straßenbauarbeiten wurden im Februar 2019 die notwendigen Arbeiten für die Baufeldfreimachung durchgeführt. Insbesondere mussten für die Verbreiterung der Fahrbahn mit Banketten und Mulden angrenzende Waldflächen und Einzelbäume gerodet werden. Matthias Schneller, Amtsleiter der Kreisentwicklung beim Landkreis: „Wir begannen mit den Bauarbeiten innerhalb der Ortslage Babben. Unser Nachbarkreis Oberspreewald-Lausitz hatte

vorgelegt und die Straße bis zur Grenzgrenze Elbe-Elstergebaut. Für uns war es das Startsignal jetzt nachzuziehen.“ Auch die innerhalb der Baustrecke tangierten Bodendenkmale wurden baubegleitend archäologisch untersucht. Neben den Straßenbauarbeiten erfolgte in der Ortslage Babben auch die Umgestaltung des ehemaligen Feuerlöschteiches zu einem Regenrückhaltebecken. Als Ausgleich für die straßenbaubedingten Eingriffe in Forst und Natur sind entsprechende Maßnahmen vorgesehen, die im Herbst anlaufen. Neben den geplanten Baum- und Strauchpflanzungen wurde bereits in der Ortslage Babben im Bereich Regenrückhaltebecken der marode Durchlass durch einen Stelztunnel ersetzt inkl. Neuanlage einer Amphibienleiteinrichtung. Die Finanzierung des Vorhabens erfolgte neben Haushaltsmitteln des Landkreises Elbe-Elster u. a. durch die Bereitstellung von Fördermitteln. Der Zuwendungsbescheid wurde bereits 2018 vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg dem Landkreis Elbe-Elster übergeben. Danach konnte das Bauvorhaben öffentlich ausgeschrieben werden. Den Zuschlag bekam die Firma Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG. Das Ingenieurbüro DEGAT Planungsgesellschaft mbH erstellte zuvor die Ausführungsunterlagen und übernahm auch die örtliche Bauüberwachung. Die Baukosten belaufen sich ca. auf 2,2 Mio. Euro. Für Babbens Ortsvorsteherin Maria Matuschka steht fest, „diese Strecke von Finsterwalde nach Calau durch unseren Ort wird sehr gern genutzt. Mit der Straßenverbesserung, kommen PKW, Busse und Fahrzeuge der Landwirtschaft besser durch, allerdings stellen wir uns auch auf mehr LKW-Verkehr ein. (hf)

## LAG Elbe-Elster startet 10. Auswahlrunde zur LEADER-Förderung

Die neue Auswahlrunde für Projekte in der LEADER-Förderrichtlinie ist gestartet. Unterstützt werden besonders Vorhaben von kleineren Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen und Gastronomie/Beherbergung sowie Kommunen und Vereine. Geplante Investitionen oder sonstige Maßnahmen sollen die ländliche Entwicklung in der Region Elbe-Elster unterstützen. Interessenten reichen dazu bis 2. Dezember ihre Projekte ein. Die LAG Elbe-Elster ist seit Ende 2014 ein durch das Land Brandenburg bestätigtes LEADER-Gebiet. Bis zum Jahr 2020 fließen damit Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für Vorhaben zur ländlichen Entwicklung in unsere Region. In der aktuellen Auswahlrunde stehen dafür 750.000 Euro zur Verfügung. Die für eine Förderung im LEADER-Programm im LAG-Gebiet beabsichtigten investiven und nicht-investiven Vorhaben müssen ein Auswahlverfahren durchlaufen. Unterstützt werden vorrangig Investitionen von Unter-

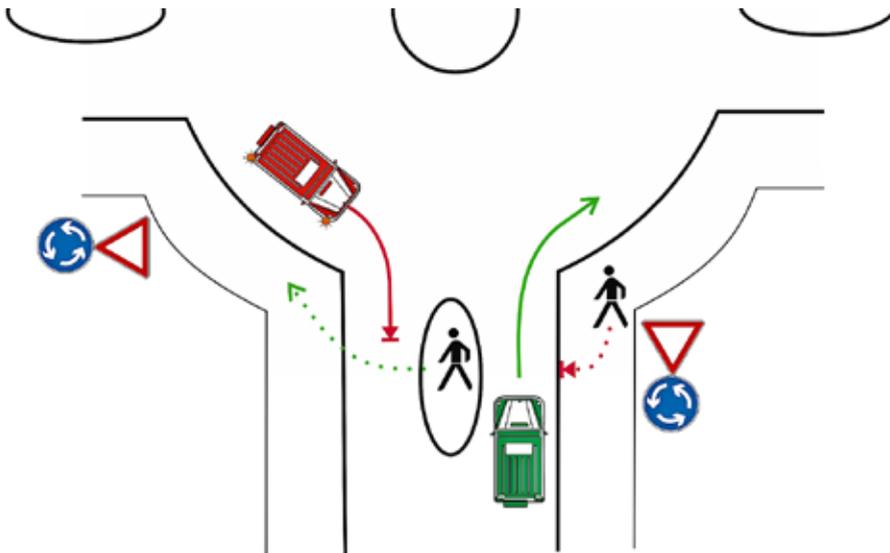
nehmen sowie Projekte von Kommunen und gemeinwohlorientierten Organisationen mit einem Mehrwert für die Entwicklung auf dem Land. Die Frist zur Einreichung von Projektvorschlägen läuft bis 2. Dezember 2019. Die Auswahlrunde richtet sich an Projekte und Träger, die mit der Umsetzung im 2. Halbjahr 2020 starten können. Interessenten reichen bis zum Stichtag die ausgefüllten Projektblätter in der Geschäftsstelle der LAG Elbe-Elster in Finsterwalde ein. Das Formular ist unter [www.lag-elbe-elster.de](http://www.lag-elbe-elster.de) abrufbar. Fristgerecht und vollständig eingereichte Projektblätter werden am 31. Januar 2020 durch den LAG-Vorstand anhand der Auswahlkriterien (PAK) bewertet und eine Rangfolge festgelegt. Die Projektträger werden dann aufgefordert bis zum 15.04.2020 einen Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Luckau einzureichen. Weitere Informationen finden Sie auf der LAG-Webseite (Rubrik Förderung). Die geltende

Richtlinie finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft unter <http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.385514.de>.

Hinweis: Mit diesem Förderaufruf sind die für die LAG Elbe-Elster bereitgestellten Fördermittel aus dem ländlichen Entwicklungsfonds (ELER) ausgeschöpft. Ausgenommen davon sind geplante Förderaufrufe für kleine lokale Initiativen (KLI). Zusätzliche Förderaufrufe können nur nach Bereitstellung weiterer Fördermittel durch das Land Brandenburg oder bei Nichtinanspruchnahme von Fördermitteln durch bereits bestätigte Projekte veröffentlicht werden.

Für Informationen oder Beratungen steht das LAG-Regionalmanagement zur Verfügung. LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement / LAG-Geschäftsstelle  
Sven Guntermann / Thomas Wude  
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33, Tel. 03531 797089 / 0173 6147540

# Verhalten im Kreisverkehr - Straßenverkehrsamt zeigt, wie man es richtig macht



Der Kreisverkehr stellt für jeden Verkehrsteilnehmer eine Herausforderung dar, da viele Verkehrsteilnehmer seine Vorfahrtsregeln nicht 100%ig beherrschen. Unsicherheiten lassen sich hier vor allem beim Verlassen des Kreisverkehrs feststellen. Sofern beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr Fußgänger die Straße queren ist nicht immer sofort klar, wer dann Vorrang hat. Diese Ungewissheit führt oftmals zu Verkehrsunfällen, bei denen Fußgänger (teils schwer) verletzt werden. Im Landkreis Elbe-Elster wurden durch die Polizei in den letzten drei Jahren insgesamt 14 Verkehrsunfälle in Kreisverkehren mit

Personenschaden erfasst. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um Unfälle zwischen PKW-Fahrern und Fahrradfahrern/Fußgängern. Im vergangenen Jahr endete ein Unfall tödlich. Befasst man sich mit der Straßenverkehrsordnung, dann wird deutlich: Wer als Kraftfahrer in den Kreisverkehr einfährt, muss davor langsam heran fahren (gegebenenfalls auch halten) und den Fahrzeugen im Kreisverkehr den Vorrang gewähren. Bei der Einfahrt in den Kreisverkehr haben querende Fußgänger keinen Vorrang. Befindet man sich im Kreisverkehr und möchte ihn an der nächsten Ausfahrt verlassen (geblinkt werden darf nur beim Ausfahren!),

ist davor der rechte Blinker zu setzen, um dies allen Verkehrsteilnehmern zu signalisieren. Beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr ist dann der Verkehrsteilnehmer (wie beim Abbiegen an jeder anderen Einmündung) dazu verpflichtet, den querenden Fußgängern Vorrang zu gewähren und ihnen das Überqueren der Straße zu ermöglichen (vgl. § 9 Abs. 3 StVO). Wenn nötig, muss er dazu anhalten. Sind am Kreisverkehr aber Fußgängerüberwege markiert, dann müssen alle anderen Verkehrsteilnehmer den Fußgängern am „Zebrastreifen“ den Vorrang gewähren und ihm das Überqueren der Straße ermöglichen, egal ob diese in den Kreisverkehr hinein oder heraus fahren. Da die Regelungen der Straßenverkehrsordnung nicht jedem bekannt sind oder ein gewisses Unverständnis hervorrufen (sowohl bei den Fahranfängern als auch bei den „geübten“ Autofahrern), sollte sich jeder Verkehrsteilnehmer mit den Regelungen im Kreisverkehr beschäftigen, um in der Zukunft für mehr Sicherheit zu sorgen und die Zahl der Verkehrsunfälle auf ein Minimum zu reduzieren. Für Autofahrer gilt aber Allgemein: Das Tempo herabsetzen und umsichtig in den Kreisverkehr hinein fahren sowie Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme insbesondere gegenüber den „schwächeren“ Verkehrsteilnehmern zu Fuß oder auf dem Rad.

Stefan Wagenmann  
 Amtsleiter Straßenverkehrsamt  
 Elbe-Elster

## ACHTUNG!!!

### Information für Jagdausübungsberechtigte und Gewerbetreibende

Die **Trichinenuntersuchungen** für Wildschweine und Hausschweine erfolgen in den bekannten Untersuchungsstellen

- Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (AVLL)  
 Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg Tel. 03535 46-2681
- Tierarztpraxis Schönfelder  
 Dresdener Str. 149, 03238 Finsterwalde Tel. 03531 30830
- Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. M. Kreher und Dr. E. Stamnitz  
 Schillerstr. 6, 04924 Bad Liebenwerda Tel. 035341 2730

**Geänderte Freigabezeiten in der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. M. Kreher und Dr. E. Stamnitz:**

**Trichinenproben werden am Montag und am Mittwoch nicht mehr 16:30 Uhr wie bisher freigegeben, sondern ab sofort erst 17:00 Uhr!**

Auf Grund von Feiertagen im Oktober 2019 beachten Sie bitte folgende Änderungen:

	AVLL Herzberg	Tierarztpraxis Schönfelder Finsterwalde	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Bad Liebenwerda
Freitag, 04.10.2019	keine Untersuchung (Behördenschließtag)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 11:00 Uhr)
Freitag, 01.11.2019	keine Untersuchung (Behördenschließtag)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 11:00 Uhr)

Bitte außerdem beachten: **Am Donnerstag, dem 19.09.2019**, bleibt das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft in Herzberg **ganztagig geschlossen**.

Die Abgabe von Trichinenproben ist am 20.09.2019 in der Zeit von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr wieder möglich.

Mit freundlichen Grüßen

DVM Bernd Ruske  
 stellv. Amtstierarzt

# Der Grundstein für neue Rettungswache Schönewalde ist gelegt

Neuer Standort soll im Juni 2020 fertiggestellt sein/Michael Gehler übernimmt die Leitung der Wache



Feierliche Grundsteinlegung für die Rettungswache Schönewalde. Geplante Eröffnung ist im Juni 2020. Rund 1.000.000 Euro betragen die Baukosten für die Rettungswache in Schönewalde.

In der Wilhelm-Pieck-Straße 16 in Schönewalde rollen schon seit einigen Wochen die Baufahrzeuge und Transporter. Am 26. August folgte nun der offizielle Akt der Grundsteinlegung für die neue Rettungswache für Schönewalde und Umgebung. Sebastian Weiss, Werkleiter für den Eigenbetrieb Rettungsdienst, sagte: „Die Wache ergänzt die rettungsdienstliche Versorgung im Stadtgebiet und sorgt für deutlich schnellere Hilfe im Notfall.

Diese Hilfe macht aber nicht an der Kreisgrenze halt.“ Ihr Einsatzgebiet liegt im Stadtgebiet Schönewalde und den angrenzenden Ortschaften auch bis in den Landkreis Teltow-Fläming und den Landkreis Wittenberg hinein. Für den Landkreis als Eigentümer und Bauherrn war auch diese Grundsteinlegung fast schon Routine, denn in den letzten Jahren wurde in Rettungswachen massiv investiert. Nun ist Schönewalde an der Reihe. Baukosten:

1.000.000 Euro. Das neue Gebäude bietet sowohl technisch als auch baulich modernste Voraussetzungen für den Betrieb einer Rettungswache und ermöglicht somit beste Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst im Landkreis Elbe-Elster. Ein Rettungswagen wird hier stationiert, zwei Personen besetzen ständig die Wache 24 Std./Tag an 365 Tagen im Jahr. Um das zu gewährleisten, umfasst das Personal 11 Rettungssanitäter und Notfallsanitäter. Auf 249,92 m<sup>2</sup> Nutzfläche teilen sich 1 Garagenstellplatz, 3 Ruheräume, 1 Büroraum, 1 Aufenthaltsraum mit Küche, Sanitärbereich mit Umkleiden, Desinfektionsraum, Putzmittel- und Lagerräume.

Der Landkreis hat sich die Entscheidung zur Standortwahl nicht leicht gemacht. Sebastian Weiss: „Zunächst ist hervorzuheben, dass der Bau an diesem Standort nur durch die Umwidmung des Ackerlandes in Bauland ermöglicht wurde. Hier möchten wir noch einmal unseren Dank an die Stadtverwaltung Schönewalde richten. Auch wenn die Suche schwierig war, für uns ist der Standort optimal gelegen.“ Die südlich und westlich gelegenen Ortschaften profitieren durch die unmittelbare Nähe der Rettungswache zur B 101. Und damit schnelle Hilfe künftig überall vorhanden ist, sind weitere Baumaßnahmen vom Landkreis geplant, informierte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. „Diese Baumaßnahmen sind Investitionen für die Bürger. Darum wird der Landkreis weiter investieren.“ (hf)

## Änderungen der Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes

Mit dem am 3. Mai 2019 verkündeten „Starke-Familien-Gesetz“ wurden ab dem 1. August 2019 die Leistungen für Bildung und Teilhabe geändert. So wurde u. a. die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf verbessert, Eigenanteile der Eltern für das gemeinschaftliche Mittagessen in Kindertagesstätten und Schulen entfallen und die Beträge für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft wurden erhöht. Leistungsberechtigte sind Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene von Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag und Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Leistungsbezieher von Arbeitslosengeld II machen mit dem Antrag auf Grundsicherung für Arbeitssuchende gleichzeitig ihren Anspruch auf Bildung und Teilhabeleistungen geltend und wenden sich an ihr zuständiges Jobcenter. Leistungsbezieher nach dem SGB XII und AsylbLG haben ebenfalls mit der Antragstellung auf ihre jeweilige Sozialleistung die Leistungen des Bildungspaketes beantragt. Zuständig für die Gewährung der Leistungen ist das Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster. Empfänger von Wohngeld oder Kinderzuschlag wenden sich mit ihrem Bewilligungsbescheid ebenfalls an das Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster.

Hinsichtlich der angemessenen Lernförderung wird klargestellt, dass Nachhilfeunterricht auch unabhängig von einer Versetzungsgefährdung übernommen werden soll und in jedem Fall gesondert beantragt werden muss. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster. <https://www.lkee.de/Service-Verwaltung> Eingabe Suchwort: Bildungspaket, weiter zu -> Leistungen für Bildung und Teilhabe (Sozialamt)

Marina Beyer  
Sozialamtsleiterin  
Landkreis Elbe-Elster

Der nächste **Kreisanzeiger** erscheint am 16. Oktober 2019. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 2. Oktober 2019, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)



## An fünf Kreisstraßen des Landkreises Elbe-Elster blüht und grünt es

Noch in diesem Jahr hat die untere Naturschutzbehörde gemeinsam mit dem Sachgebiet Straßen- und Tiefbau geplant, an fünf Kreisstraßen neue Bäume pflanzen zu lassen. Im Vorfeld wurden hierzu umfangreiche Analysen bezüglich des Standorts, des vorhandenen Bodens und der in Frage kommenden Baumarten durchgeführt. In einer eigens dafür gebildeten Arbeitsgruppe erfolgten Prüfungen hinsichtlich der verkehrsrechtlichen Anforderungen und der dafür vorhandenen notwendigen Grundstücksflächen. Herauskralliert haben sich dabei fünf Kreisstraßen. Hierzu gehören die K 6208 zwischen Kahla und Döllingen sowie die K 6230 im Bereich der Einmündung Ponnsdorf. An diesen Kreisstraßen werden neue Baumreihen angelegt. Im Bereich Herzberg können an der K 6242 bei Gräfendorf, der K 6244 bei Rahnisdorf und der K 6252 bei Freywalde sogar neue Alleen gegründet werden. Hier ist insbesondere an der K 6244 die gute Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Elbe-Elster und dem Grundstückseigentümer hervorzuheben. Durch die Bereitschaft des anliegenden Eigentümers kann die bereits bestehende einseitige Baumreihe zu einer Allee vervollständigt werden. Die Auswahl der

Baumarten stellte die Arbeitsgruppe vor eine große Herausforderung. Aus dem eigens dafür beauftragten Bodengutachten ergab sich, dass alle Standorte auf Sand gebaut sind. Für unsere Gegend ist dieser Sachverhalt eigentlich nichts Unbekanntes. Erschreckend war jedoch, dass dem Boden jegliche für die Pflanzung notwendigen Nährstoffe fehlen. Dies galt bei der weiteren Planung zu berücksichtigen. Auch das sich verändernde Klima, insbesondere trockene Frühjahre und heiße Sommer, mussten in die Überlegungen mit einfließen. So kamen letztendlich nur noch Baumarten in Betracht, die sowohl auf sandigen Standorten als auch mit Trockenheit und Hitze zurechtkommen. Demnach standen der Arbeitsgruppe noch 69 Baumarten zur Auswahl. Ein weiterer Punkt, welcher Berücksichtigung fand, ist der zunehmende Schädlingsbefall innerhalb monotoner Baumpflanzungen. Aus diesem Grund fiel nun die Wahl auf 13 Baumarten. Hierzu zählen Hainbuche, Platane, Traubeneiche, Rot-Esche, Spitzahorn, amerikanische Linde, Gleditschie, Traubenkirsche, Schnurbaum, Scharlach-Eiche, Robinie, Grau-Erle sowie Straßenweide. Letztendlich entschied man sich für drei Baumarten je Straße oder Straßenabschnitt. Somit werden

an den Kreisstraßen insgesamt 244 Bäume ein „neues zu Hause“ finden. Die Überlegungen hinsichtlich der Nachpflanzungen waren jedoch weitreichender. Denn auf Grund der Bienenproblematik wurde überlegt, ob es neben der Auswahl von bienenfreundlichen Bäumen auch möglich ist, Blühstreifen aus heimischen Kräutern zwischen den Neuanpflanzungen anzulegen. In der Arbeitsgruppe war man sich dahingehend schnell einig. Allerdings sollten hierbei die Pächter der angrenzenden Ackerflächen mit einbezogen werden. Die Resonanz war überwiegend gut. Der Blühstreifen umfasst eine Fläche von insgesamt 7.400 m<sup>2</sup>. Einer Ausschreibung stand nun nichts mehr im Wege. Bei dieser Ausschreibung beteiligten sich insgesamt acht Firmen aus der gesamten Bundesrepublik. Nach der Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote sowie erfolgten Bietergespräche entschied sich der Landkreis Elbe-Elster für die Firma Kühn aus Jessen. Sofern die Witterung es zulässt, soll ab Oktober dieses Jahres mit der Baumpflanzung begonnen werden.

Angela Wilde  
Untere Naturschutzbehörde  
Landkreis Elbe-Elster

## Neue Rettungswache in Bad Liebenwerda eingeweiht

Landkreis nahm fünften Neubau mit Garagen und Arbeitsräumen in Betrieb



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (l.) übergab den Schlüssel für die neue Rettungswache des Landkreises in Bad Liebenwerda an den Werkleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst, Sebastian Weiss (M.), und an den Einrichtungsleiter Silvio Günther.

An der Berliner Straße 68 in Sichtweite zur B 101 in der Kurstadt Bad Liebenwerda ist am 5. September eine weitere neue Rettungswache des Landkreises eingeweiht worden. Der offizielle Baubeginn war im Juli 2018. Es ist der mittlerweile fünfte Neubau seit dem Start 2010 in Finsterwalde. „Nach weiteren neuen Bauten in Uebigau-Wahrenbrück, Doberlug-Kirchhain und Herzberg entstand in den zurückliegenden Monaten jetzt auch eine moderne Rettungswache in Bad Liebenwerda, die den organisatorischen Ablauf des Rettungsdienstes optimiert und die Arbeitsbedingungen des Rettungsdienstpersonals nach den Vorgaben

des Arbeitsschutzes realisiert“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Die vorherige Wache in der Turmstraße 6 entsprach nicht mehr den heutigen arbeitstechnischen und hygienischen Grundanforderungen. Der Landrat kündigte zugleich weitere neue Rettungswachen im Landkreis an: „Wir werden weiter Geld in die Hand nehmen, um für die Herausforderungen der Zukunft gut gewappnet zu sein. So zum Beispiel in Schönwalde und in Oppelhain.“ Die genannten Bauten werden im nächsten Jahr fertig gestellt. Das neue Gebäude in der Kurstadt ist jetzt mit fünf Garagenstellplätzen für Kranken- und Rettungstransportwagen, Mehr-

zweck- und Reservefahrzeuge ausgestattet. Hinzu kommen diverse Lagerkapazitäten, zeitgemäße Aufenthalts- und Ruheraummöglichkeiten, eine Waschgarage, Sanitäräume, eine Desinfektion sowie ein klimatisierter Schulungsraum für interne Aus- und Fortbildungen. „Und da wir als Landkreis vorbildlich ausbilden, wird an diesem Standort in der Regel ein Notfallsanitäter-Azubi seine Ausbildung absolvieren“, sagte Christian Heinrich-Jaschinski. Für den Neubau in Bad Liebenwerda wurden rund 2,3 Millionen Euro in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster eingestellt. „Ich finde, das ist sehr gut angelegtes Geld, denn die Rettungswache Bad Liebenwerda wird in der Region gebraucht. Dafür sprechen die jährlich rund 200 Einsätze im Krankentransport und 1.700 Einsätze mit dem Rettungstransportwagen, von denen 40 Prozent mit einem Notarzt abgesichert werden“, betonte der Landrat. Die Rettungswache Bad Liebenwerda ist das ganze Jahr über rund um die Uhr besetzt. Jeweils drei Rettungssanitäter und ein Rettungsassistent/Notfallsanitäter sind dort in wechselnden Schichten im Dienst und besetzen einen Krankentransport- und einen Rettungswagen. Darüber hinaus wird noch von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr ein weiterer Rettungswagen vorgehalten, der ebenfalls von einem Rettungssanitäter und einem Rettungsassistenten/Notfallsanitäter besetzt wird. Alle 30 Mitarbeiter an diesem Standort werden von den neuen guten Rahmenbedingungen profitieren, denen vielleicht schon bald Menschen ihr Leben verdanken werden. (tho)

# Neu im Landkreis: PlusBus Niederlausitz - Ein Takt, mit dem Sie rechnen können

## Im Stundentakt zwischen Elsterwerda und Finsterwalde und dann in die Großstädte



Landkreis, Kommunen, Ministerin sowie VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg freuten sich über den nun offiziellen Linienbetrieb des PlusBus-Elbe-Elster

Mit dem PlusBus Niederlausitz wurde am 15. August in Finsterwalde offiziell die 20. Linie im VBB-Gebiet eingeweiht. Für den Landkreis Elbe-Elster ist es die erste Linie mit den Qualitätskriterien des PlusBus-Konzeptes: regelmäßiger Stundentakt, Wochenendverkehr und Anschluss zur Bahn. Die PlusBusse der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH (VMEE) fahren bereits seit Anfang August auf der Linie 579 zwischen Elsterwerda und Finsterwalde. Auf der neuen Linie sind ausschließlich Fahrzeuge mit niedrigem Einstieg im Einsatz. Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich: „Der PlusBus Niederlausitz ist eine gute Ergänzung zum Regionalverkehr auf der Schiene, denn die Linie verbindet die beiden wichtigen, regionalen Zentren Finsterwalde und Elsterwerda. Wir sind dankbar, dass die Linie nun steht. Sie ist ein wertvoller Schritt für Verbindungen in die benachbarten Großstädte.“ Am Bahnhof

Finsterwalde besteht stündlich ein direkter Anschluss an den RE10 bzw. RB43 von bzw. nach Cottbus mit einer kurzen Übergangszeit, sowie zweistündlich zum RE10 nach Leipzig. Am Bahnhof Elsterwerda bestehen jeweils zweistündlich Anschlüsse zu Zügen des RE5 nach Berlin sowie der RB31 nach Dresden. Der PlusBus Niederlausitz fährt montags bis freitags zwischen 5 und 20 Uhr jede Stunde von Finsterwalde nach Elsterwerda sowie von Elsterwerda nach Finsterwalde. Jeden Samstag wird tagsüber ein 2-Stunden-Takt angeboten. An Sonn- und Feiertagen gibt es fünf Fahrten in beide Richtungen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Der PlusBus Niederlausitz ist ein weiterer Baustein bei der Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Elbe-Elster zu einem zukunftsfähigen Angebot für unsere Bürger. Sowohl Pendler zur Arbeit in der Region als auch Einwohner und Touristen

profitieren von dem neuen Angebot, will man besonders am Wochenende kulturelle Angebote nutzen. Dass der eingeschlagene Weg richtig ist, zeigen diese seit mehreren Jahren leicht steigenden Fahrgastzahlen, die wir auch für den PlusBus erwarten.“ Holger Dehnert, Geschäftsführer der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH: „Wir wollen unseren Fahrgästen die Vorzüge eines modernen Verkehrsangebotes mit hoher Verfügbarkeit an allen Tagen der Woche anbieten. Um die regionale Verankerung des neuen Angebotes zu unterstützen, haben wir für das neue Verkehrsangebot den Namen PlusBus Niederlausitz gewählt.“

Die PlusBusse fahren in Brandenburg unter dem Slogan „Ein Takt, mit dem Sie rechnen können“. Seit der Einführung im Jahr 2014 wurden bereits 19 Linien im gesamten Verbundgebiet eingerichtet. Die Marke PlusBus steht für hohe Qualitätsstandards in Brandenburg: Einen regelmäßigen Taktverkehr von 6 Uhr bis nach 20 Uhr, eine maximale Übergangszeit zwischen Bahn und Bus von 15 Minuten und die Wochenendbedienung. In der Region ist der PlusBus unter anderem an den Fahrzeugen und den Haltestellen durch das Produktsymbol erkennbar: ein violetter Kreis mit dem Schriftzug „Bus“, dazu ein großes Plus-Zeichen. Weitere Informationen und Fahrpläne zum PlusBus Niederlausitz finden Sie an den Haltestellen, in den Broschüren im Bus sowie unter [www.VBB.de/PlusBus](http://www.VBB.de/PlusBus) und [www.vmee.de](http://www.vmee.de). Der neue PlusBus verbindet wichtige Schulstandorte mit Oberstufenzentren, Gymnasien, Grund- und Oberschulen und bietet auch Potenzial für die Erschließung von Berufspendlern. Außerdem sind sowohl Finsterwalde als auch Elsterwerda wichtige Ziele für Einkäufe, medizinische Versorgung sowie Freizeitgestaltung. (hf)

## Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Rettungssanitäter (m/w/d)**

**Notfallsanitäter (m/w/d)**

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal,  
Organisation und IT Service,  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

## Stellenausschreibung

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Sachbearbeiter Direktzahlungen (m/w/d)**

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Wenn Sie über einen Fachhochschulabschluss (FH) der Fachrichtung Agrarwissenschaften verfügen sowie einen PKW-Führerschein haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 29.09.2019 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal,  
Organisation und IT Service,  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

## Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster, Stabsstelle Kreisentwicklung besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als:

### Sachbearbeiter TÖB-Verfahren/ Kreisentwicklungskonzeption (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Wenn Sie über einen Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) der Fachrichtung Verwaltung oder Stadt- und Regionalplanung bzw. berufliche Fortbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 27.09.2019 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal,  
Organisation und IT Service,  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

# Omnibusverkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ und VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH erweitern gemeinsam das Angebot der Linie 527 zwischen Herzberg (Elster) und Torgau

## Kooperation zwischen Verkehrsunternehmen aus Elbe-Elster und Nordsachsen



Nordsachsens Landrat Kai Emanuel (r.) und sein Amtskollege aus dem Landkreis Elbe-Elster, Christian Heinrich-Jaschinski, vor Bussen der Torgau-Herzberg-Linie.

Mit Beginn des neuen Schuljahres in Sachsen am 19. August 2019 verbessern sich die Busverbindungen in den Raum Torgau und Oschatz. So verkehrt die Linie 527 zwischen Torgau und dem brandenburgischen Herzberg künftig montags bis freitags zwischen 5 und 20 Uhr im Zwei-Stunden-Takt. Das gaben die Landräte Kai Emanuel (Nordsachsen) und Christian Heinrich-Jaschinski (Elbe-Elster) bei einem gemeinsamen Termin am Verkehrsknotenpunkt Bahnhof Torgau bekannt. Hier

haben die Busfahrgäste direkten Anschluss zu den Zügen nach Leipzig, genauso wie in Herzberg zum Regionalexpress nach Berlin. Außerdem schafft die Linie 527 eine neue Direktverbindung zum Krankenhaus Torgau (Haltestelle Warschauer Straße) und zum Einkaufszentrum PEP. Die bisherigen Ein- und Ausstiegsbeschränkungen in Zwethau und Döbrichau entfallen. In Nordsachsen gelten die Tickets des MDV, für die länderübergreifende Strecke nach Herzberg besteht

ein Haustarif. Bisher war es nicht möglich, die Linie 527 innerhalb des Landkreises zu nutzen. Auch gab es wochentags nur sechs Fahrten in jede Richtung.

Mit dem neuen Fahrplan führt die Linie 527 in Torgau nun nicht nur zum Stadtzentrum und den Bahnhof. Für Buckau und Rahnisdorf entfällt im neuen Fahrplan die telefonische Anmeldung für Linienbusfahrten. Die Orte Döbrichau und Zwethau werden im neuen Fahrplan ohne Einschränkungen bedient, in Döbrichau halten die Busse neu direkt im Ort. In Herzberg können Fahrgäste aus Torgau, Löhsten oder Zülldorf zu den Zügen nach Berlin und den Bussen in Richtung Schlieben und Schönwalde umsteigen. Aus Richtung Torgau, Löhsten und Zülldorf gibt es in Fernerswalde weiterhin Anschlüsse zu einzelnen Zügen nach Falkenberg/Elster. Zwischen Herzberg und Torgau wurde am 1. August 2019 ein Anschlussstarif eingeführt, der die Tarifmerkmale der beiden an der brandenburgisch-sächsischen Landesgrenze angrenzenden Verkehrsverbände Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV) und Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) zusammenführt und damit einen dauerhafte Bundesländergrenzen überschreitenden Nahverkehrstarif ermöglichen soll. Im Abschnitt Herzberg (Elster) - Löhsten gilt weiterhin der VBB-Tarif, zwischen Döbrichau und Torgau der MDV-Tarif. Nähere Informationen zum neuen Fahrplanangebot sowie zum Anschlussstarif sind auf der Internetseite [www.vmee.de](http://www.vmee.de) zu finden. (hf)

## Alles aus einer Hand.



# LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Briefpapier



Postkarten



Visitenkarten



Kugelschreiber



Gastroartikel



**Unser Leistungsspektrum:**  
Beraten. Gestalten.  
Drucken. Verteilen.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de) oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

# Bauarbeiten an der Verbindungsstraße Zeischa-Bad Liebenwerda vorfristig abgeschlossen



Thomas Schedifka vom Sachgebiet Straßen- und Tiefbau des Landkreises, Oberbauleiter Ralf Kutz vom Bauunternehmen Matthäi, Bürgermeister Thomas Richter, Kreiskämmerer Peter Hans, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Stadtverordnetenvorsteher Johannes Berger und Steffen Rostin vom Tiefbauamt der Kurstadt Bad Liebenwerda gaben mit dem symbolischen Banddurchschnitt die Verbindungsstraße zwischen Zeischa und Bad Liebenwerda nach sechsmonatiger Bauzeit für den Verkehr frei. (v. l. n. r.)

Seit 4. März wurde die Verbindungsstraße Zeischa-Bad Liebenwerda auf einer Länge von rund zwei Kilometern ausgebaut. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen und Landkreis, Stadt und Baufirma konnten die Straße am

12. August für den Verkehr wieder freigeben. Grund für die notwendigen Bauarbeiten war nach Angaben der Stabsstelle Kreisentwicklung die Verlegung des Zeischaer Weges. Durch die Versetzung des Fahrbahnknotens

weg vom Bahnübergang Dresdener Straße in Bad Liebenwerda verbessert sich nach Ende der Baumaßnahme die Sicherheit für den Verkehr, Radfahrer und Fußgänger erheblich. Ladestraße und Zeischaer Weg bilden nun eine Straßenlinie unmittelbar neben der Gleisanlage. Die Arbeiten an der Kreisstraße 6210 wurden mit Baumfällungen und dem Abriss eines viele Jahre leerstehenden Gebäudekomplexes bereits im Februar eingeleitet, die mit einer halbseitigen Straßenspernung tagsüber einhergingen. Der anschließende grundlegende Ausbau der Verbindungsstraße Zeischa-Bad Liebenwerda lief unter Vollsperrung. In Zeischa wurde darüber hinaus die Asphaltdecke wegen ihres schlechten Zustands auf zwei Kilometer erneuert. Bürgermeister Thomas Richter sagte, dass mit dem Abriss des alten Gebäudekomplexes und der Fertigstellung der Straßenanbindung nun eine kleine grüne Insel mit dem alten Baumbestand entstanden sei, die nun noch verschönert werden wird. Für das kreisliche Bauvorhaben wurden neben Eigenmitteln des Landkreises auch Fördergelder des Landes von insgesamt rund 1,1 Mio. eingesetzt. Den Zuschlag für das Bauvorhaben erhielt die Firma Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG, die trotz unvorhersehbarer Mehraufwendungen im Bauablauf ca. sechs Wochen vorfristig fertig wurde. (hf)

## Kultur- und Veranstaltungskalender

### Mittwoch 18. September 2019

#### Konzert

19 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, Konzert mit Maxim Kowalew Don Kosaken

### Donnerstag 19. September 2019

#### Vortrag

17 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben, Psychoonkologin Dr. Karapetyan und Frau Jonas vom Hospiz reden zum Thema Trauerarbeit  
19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Woher kommen und was bedeuten unsere Familiennamen“ mit Namensforscher Prof. Dr. Jürgen Udolph

### Freitag 20. September 2019

#### Lange Nacht der Volkshochschulen

18 Uhr, Elsterwerda Elsterschlossgelände, 100-jährigen Jubiläums gibt es eine kurzweilige

Reise durch einige vhs-Kurse, Quiz, Kino am Elsterufer, unter dem Motto „zusammenleben. zusammenhalten“ kann man bei einem abwechslungsreichem Programm mitmachen

### Samstag 21. September 2019

#### 15. Brandenburgischer Gesundheitstag u. 16. Deutscher Reha-Tag

12 Uhr, Bad Liebenwerda, Lausitztherme Wonnemar, vielfältige Angebote um das Leben bewusst, aktiv und gesund zu gestalten, Tel: 035341 628-28

#### Sonstiges

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, ab Schloss Doberlug, „Gesundheit aus der Natur – Geführte Radtour“, ca. 30 km, Kosten: 8 €, Tel: 035322 688850  
14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Luckauer Str., Wälder für Menschen „Wald- u. Wiesentee“ Wissenswertes über Tee, Kosten: 17 €, Tel: 0174 7138604  
15 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, 7 Sternchen-Familien-Führung mit Antje Wurch  
16 Uhr, Logenhaus Finsterwalde, Kirchhainer Str. 20, „Berühmte Wiener Walzer Melodien“ mit dem Salonorchester Eberswalde  
17 Uhr, Kirche Döllingen, Herbstmelodien

mit Musikschülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

18 Uhr, Kirche Uebigau, „Ohne ein gewisses Quantum an Mumpitz geht es nicht“, Lesung anl. 200 Jahre Fontane mit J. Kokott u. C. Bruhn, Info: 035365 87007

#### 21. Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land- Lange Nacht des Puppenspiels

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 1, „Don Quijote“, Eintritt: 12 €, ermäßigt: 8 €, Tel: 03535 465104

### Sonntag 22. September 2019

#### 21. Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land- Kasper-Café

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Kasper kauft ein Haus“ und „Lieschen Radieschen und der Lämmergeier“, Eintritt: 8 €

#### Sonstiges

15 Uhr, Kirche Großthiemig, Herbstliche Bläsermusik mit dem Blasorchester der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“  
17 Uhr; Drandorfhof Schlieben, unterhaltsa-

mer satirischer Abend mit dem Schauspieler Peter Bause, Eintritt: 10€, Tel: 035361 81699  
19 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Sterne über Herzberg- Sternbilder und Sternsagen am Herbsthimmel

**Montag**

**23. September 2019**

### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Magie der Wildpferde“, Doku

**Donnerstag**

**26. September 2019**

### Lesung

17 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Gerade dadurch sind sie mir lieb. Theodor Fontanes Frauen“, Eintritt: 10 €, erm.: 8 €

### Sonstiges

19 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Hilary O' Neill - Irische Harfe, Gesang und Geschichten, Tel: 03535 70057, E-Mail: Planetarium.Herzberg@t-online.de, Eintritt: 20 €, ermäßigt: 17 €

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42, Marion Brasch liest aus „Lieber woanders“, Eintritt: 10 €

**Samstag**

**28. September 2019**

### Märkische Wanderungen im Elbe-Elster-Land

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Das Bauernhaus im Elbe-Elster-Land“, Herbstbusexkursion der AG Heimatkunde

### Sonstiges

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Stadtführung, Kosten: 5 €, Info: 035341 628-28

19 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Stummfilmimprovisation zu Kurzfilmen mit Kantor Clemens Lucke an der Orgel

**Sonntag**

**29. September 2019**

### 25. Niederlausitzer Apfeltag

10 Uhr, Pomologischer Garten Döllingen, Fachliches und Kulturelles rund um den Apfel, Tel: 035341 61512

### Sonstiges

10:30, Kräuterhof Bönitz, Herbstfest auf dem Kräuterhof, 13 Uhr, Kräuterwanderung, 16 Uhr, Backshow: Kürbistorte, kleiner Markt, Tel: 035341 499849

12:30 Uhr, Lichterfeld Parkplatz F60, „Neue

Wildnis nach der Kohle“ Radtour ca. 3 h, Gebühr: 5 €, Tel: 03531 609611

14 Uhr, Naturschutzzentrum Kleinrössen, Familiensonntag

16 Uhr, Kirche Langennaundorf, „Die Klaviersonaten Ludwig van Beethovens“ mit Prof. Alexander Meinel, Leipzig

**Montag**

**30. September 2019**

### Sonstiges

17 Uhr, Finsterwalde, Rathaus Markt 1, Öffentliche Pilzberatung u. -bestimmung, Tel. 03531 701613

### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Edie - Für Träume ist es nie zu spät“, Drama

### Sonstiges

20 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Ballon“, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €

**Donnerstag**

**3. Oktober 2019**

### Sonstiges

8 Uhr, Arnsnesta, Gutshof zum Adlernest Reiterstag mit Kreismeisterschaften Elbe-Elster für Kinder u. Jugendliche

### Kultursommer Saxdorf

15 Uhr, Pfarrgarten Saxdorf, Konzert zum Tag der Deutschen Einheit mit Andreas Göbel, Klavier, Eintritt: 10 €, ermäßigt: 8 €

**Samstag**

**5. Oktober 2019**

### Sonstiges

13:30, Kräuterhof Bönitz, Wildkräuterspaziergang mit der Kräuterfrau Wildkräuter kennenlernen und bestimmen, Kosten: 6,- €, Tel: 035341 499849

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Gaby Albrecht - 30 Jahre - Die Jubiläumstournee

**Sonntag**

**6. Oktober 2019**

### Sonstiges

16 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Ferienkino „Zeit für Utopien“, Eintritt: Erw.: 4 €, Kinder: 3 €

**Montag**

**7. Oktober 2019**

### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Welt-

spiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Fisherman`s Friends“, Komödie

**Mittwoch**

**9. Oktober 2019**

### Sonstiges

9:30 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Ferienkino „Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne“, Eintritt: 3 €

**Donnerstag**

**10. Oktober 2019**

### Sonstiges

9:30 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Ferienkino „Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne“, Eintritt: 3 €

**Freitag**

**11. Oktober 2019**

### Sonstiges

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zu „Landschaften“ Ölmalerei und Pastell von Annkatrin Krause, Calau

### Lesung

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Gaststätte Villa Nuova, Am Kurpark 1, mit Klaus Feldmann liest zu Fontane aus dem Buch „Verhörte Hörer“, Kosten: 10 € zzgl. 3-Gängemenü ab 35 € p. P.

**Samstag**

**12. Oktober 2019**

### Wanderung

7:30 Uhr, Bahnhof Elsterwerda, „Wanderung mit wundervollem Rundblick in die Natur und Dresden“, ca. 12 km, Kosten 2€ + Bahnticket, Tel: 035341 680075

### Sonstiges

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Fahrtag der Waldeisenbahn, Draisine selbst fahren und fachsimpeln, Info: 0151 27193505

### Radtour

9:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, ab Rathaus Kirchhain, „Besondere Kleinode – Dorfkirchen in Südbrandenburg“, ca. 30 km, Kosten: 8 €, Tel: 035322 688850

### Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, „Herbstkränze wickeln“ aus Blättern, Früchten u. Blüten, Kosten: 26 €, Tel: 035341 499849

10 Uhr, Doberlug-Kirchhain, An der Waldhufe, Waldhufenstr. 55, Wälder für Menschen - „Gesunde Waldküche“, Essbare Wildpflanzen, Früchte u. Wurzeln, Kosten: 59 €, Tel: 0174 7138604

11 Uhr, Reithalle Dobra, Herbstritt - Saisonklang für Reiter und Pferde-freunde, Kosten: Kremser: 25 €, Reiter: 12 €, Kinder: 7,50 €, Tel: 0173 3736826

13 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Aquaristik- u. Terraristik-Tag

### Ranger-Tour: Wald-Bild

14 Uhr, Forsthaus Präsa, Oppelhain, Exkursion durch das NSG Hohenleipisch, ca. 5 km, Tel: 035341 10192

### Konzert

15 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Erntedankkonzert mit dem Bezirkschor der Neuapostolischen Kirche

### Orgelkonzert

16 Uhr, Kirche Uebigau, Sora Yu (Leipzig) spielt Werke von Robert Schumann, Franz Liszt und Max Reger

### Wanderung

16:30 Uhr, Schacksdorf, Gasthaus Zierenberg, „Herbstliche Abendwanderung durch das Naturparadies Grünhaus“, ca. 3 h, Gebühr: 5 €, erm: 3 €, Familien: 10 €

## Sonntag

13. Oktober 2019

### Sonstiges

10 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Aquaristik- u. Terraristik-Tag

### Museumsverbund Elbe-Elster

10:30 Uhr, Finsterwalde, Sänger- u. Kaufmannsmuseum, Auf ins Abenteuer Geschichte-Familiensonntag, Eintritt: 4 €, ermäßigt: 3 €, Tel: 03531 30783

## Montag

14. Oktober 2019

### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Augenblicke: Gesichter einer Reise“, Doku

### Sonstiges

20 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „van Gogh - an der Schwelle zur Ewigkeit“, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €

## Donnerstag

17. Oktober 2019

### Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Nepal unter den Augen Buddhas“ von Michi Münzberg, Info: 035322 30649

## Samstag

19. Oktober 2019

### Sonstiges

13:30 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Wildkräuterspaziergang - Wildkräuter kennenlernen und bestimmen, Kosten: 6,-€, Tel: 035341 499849

### Finissage

18 Uhr, Kolochau, Kunst&Archiv Hans-Peter Klie, Dorfstr. 13, „ROM, ROM - eine Philosophie der Straße“

## Sonntag

20. Oktober 2019

### Sonstiges

14 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Sonntagskuchenkunst „Papiercollagen“, unter Anleitung etwas selbst machen, erfinden und gestalten, Anmeldung erforderlich: 016093585693

### Puppentheater

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Schneewittchen“ mit Figurentheater C. Fritzsche und I. Voß

### Sonstiges

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, „Männerwirtschaft-Berlin A Cappella“, von Berliner Gassenhauern, Rio Reiser bis hin zu Seed und Sido, Eintritt: 20 €

## Montag

21. Oktober 2019

### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Yesterday“, Musikfilm

## Mittwoch

23. Oktober 2019

### Sonstiges

20 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Öffentliche Beobachtung auf der Sternwarte - Jupiter, Saturn und Deep Sky

## Donnerstag

24. Oktober 2019

### Tag der Bibliotheken

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, Buchlesung „Rund ums Buch – Lesen stärkt die Seele“

## Freitag

25. Oktober 2019

### Museumsverbund Elbe-Elster-Aktionstag Museum mal vier

10:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Barockes Treiben auf Schloss Doberlug“ unter fachkundiger Anleitung von Herzog Christian v. Sachsen-Merseburg können Besucher barocke Spiele ausprobieren, Info: 033322 6888520, Eintritt: 5 €, erm: 3 €

19 Uhr, Finsterwalde, Sänger- u. Kaufmannsmuseum, „Dachbodenfund- Musik, die das Leben schreibt“ eine musikalische Spurensuche mit Jan Schönberg und Mirko Warnatz, Eintritt: 12 €, ermäßigt: 10 €

19 u. 21 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Nächtliche Turmbesteigung“, Eintritt: 5 €, ermäßigt: 3 €

### Lesung

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42, Stefan Schwarz liest aus „Der kleine Gartenversager“, Eintritt: 10 €

### Führung

20 Uhr, Klosterkirche Mühlberg, 7 Sterne Führung

## Samstag

26. Oktober 2019

### Sonstiges

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Stadtführung, Kosten: 5 €, Info: 035341 628-28

## Sonntag

27. Oktober 2019

### Sonstiges

10:30 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, „Krümel und Professor- Die Rettung der Aliens“ Kinder- u. Familienprogramm 6 – 12 Jahre

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Goldene Melodien aus dem Egerland“ mit Peter Kamenz und seinen goldenen Egerländern

## Montag

28. Oktober 2019

### Sonstiges

17 Uhr, Finsterwalde, Rathaus Markt 1, Öffentliche Pilzberatung u. -bestimmung, Tel.03531 701613

20 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Landkino „Astrid“, Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder: 3 €

## Donnerstag

31. Oktober 2019

### Wanderung

9 Uhr, Sportplatz Möglenz, Regionaler Erlebniswandertag - Projekt Sternweg „Grüne Heide“ erkunden, Kosten: 2 €

### Konzert

17 Uhr, Mühlberg, Rathaussaal, Neustädter Markt 1, mit Kantorei Mühlberg, Paula Unckell, Enrique Ambrosio, Kirchenchor Wantewitz u. a.

## Freitag

1. November 2019

### Museumsverbund Elbe-Elster-Aktionstag Museum mal vier

19 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, „Acht Quadratmeter zwischen den Welten“ - 1 Jahr, 19 Länder, 1 Familie, 2 Hunde und ein altes Auto – Eine Familie beschließt für ein Jahr zu reisen - langsam, bewusst selbstbestimmt, Eintritt: 6 €, ermäßigt: 4 €, Voranmeldung unter: 035342 837002

## Samstag

2. November 2019

### Sonstiges

10 Uhr, Kulturhaus Plessa, Kunst- u. Kreativmarkt

10 Uhr, Dorfplatz Staupitz, Radtour „Gesunde Natur, Ton und gute Küche“, 30 km, 7 h, Gebühr: 5 €

### Vortrag

18 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal, Magisterstr. 2, Einführungsvortrag „Goldberg-Variationen“ v. J.S. Bach, M. Bender

### Sonstiges

20 Uhr, Kulturgut Birkwalde, Lindenstr. 12, Orientalische Lesung in der Jurte mit W. Jagodzinski, Tel: 0157 84884353

## Sonntag

3. November 2019

### Sonstiges

16 Uhr, Elsterwerda, „Café der Möglichkeiten“, Hauptstr. 25, Ferienkino „Kleine Germanen“, Eintritt: Erw.: 4 €, Kinder: 3 €

### Konzert

16 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal, Magisterstr. 2, „Goldberg-Variationen“ v. J.S. Bach, KMD M. Bender am Klavier

16 Uhr, Klosterkirche Doberlug, Musikalische Hubertusandacht mit Jagdhornbläsergruppe und Kantorei Doberlug

## Dienstag

5. November 2019

### Sonstiges

10:30 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Vollmondrunde - Katastrophen der Erdgeschichte

## Mittwoch

6. November 2019

### Vortrag

19 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, „Jüdische Friedhöfe im Elbe-Elster Kreis“, Dr. Rainer Pohl

## Donnerstag

7. November 2019

### Liebenwerdaer Vorträge - Märkische Wanderungen im Elbe-Elster-Land

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Fotografische Wanderung mit Frank Höhler, Dresden

## Freitag

8. November 2019

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42, Literaturabend mit Felix Leibrock, Eintritt: 10 €

## Samstag

9. November 2019

### Sonstiges

10 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Kurs „Brotbacken für Anfänger“, Kosten: 75,- €, Tel: 035341 499849

### Ranger-Tour: Moor-Geist

14 Uhr, Döllingen: Tour in das FFH-Gebiet „Der Loben“, ca. 7 km, Tel: 035341 10192

### Sonstiges

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, ab Rathaus Kirchhain, „Auf den Spuren der Gerber in Kirchhain - Stadtführung mit Genuss“, ca. 2 h, Kosten: 10 €, Tel: 035322 688850

18 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, „Judas - ein Monolog“, pointenreicher und lustvoller Abend für Jedermann, Neue Bühne Senftenberg, Eintritt: 15 €, ermäßigt: 10 €, Tel: 035342 837002

### 5. Schattenspielwochenende

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Abendvorstellungen

## Sonntag

10. November 2019

### Sonstiges

9 Uhr, Schacksdorf, Gasthaus Zierenberg, „Unterwegs auf Wolfspfaden- Spurenkunde im Naturparadies“, ca. 3 h, Gebühr: 5 €, erm.: 3 €, Familien: 10 €, Tel: 03531609611

### 5. Schattenspielwochenende

10 u. 15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Kinder- vorstellungen

### Sonstiges

10:30 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, „Der neugierige Thomas geht auf Welt- raumreise“ ab 6 Jahren

### Sonstiges

12 Uhr, Kräuterhof Bönitz, Blumberger Str. 8, Martinsgans-Essen, Kosten: 16 €, Tel: 035341 499849 – Voranmeldung!

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Nepal - unter den Augen Buddhas“ eine Live-Reportage von Michi Münzberg, Eintritt: 9 € im HdG u. Stadtbibliothek

### Sonstiges

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, Kabarett „Das Faultier im Dauerstress“, Gast: Peter Kube, Theaterkahn Dresden, Eintritt: 15 €

## Montag

11. November 2019

### Sonstiges

13:15 Uhr, Planetarium Herzberg, Leipziger Str. 5, Beobachtung des Merkurtransits (bei guter Sicht im Planetariumsgarten)

## Mittwoch

13. November 2019

### Sonstiges

19 Uhr, Kloster Mühlberg, Kino im Kloster

## Freitag

15. November 2019

### Bundesweiter Vorlesetag

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, Lesungen zum Thema „Wald- spziengang“ für Kinder bis 7 Jahre

### Konzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Südbrandenb. Orgelakademie, Konzert für Flöte und Continuo mit R. D'Arcangelo u. S. Lichtenstein, Eintritt: 8 €, ermäßigt: 7 €, Tel: 035341 2776 o. 0177 3445200

**Samstag**

**16. November 2019**

### 25. Kreisheimatkundetag

9:30 Uhr, Refektorium Doberlug, Heimatgeschichtliches Symposium

20 Uhr, Kulturgut Birkwalde, Lindenstr. 12, Orientalische Lesung in der Jurte mit W. Jagodzinski, Tel: 0157 84884353

**Sonntag**

**17. November 2019**

### Museumsverbund Elbe-Elster

10:30 Uhr, Museum Mühlberg 1547, Familien Sonntag

### Sonstiges

13 Uhr, Erlebnis-Kraftwerk Plessa, „Herbst im Revier - Bergbauhistorische Wanderung im Altbergauberevier“, Gebühr: 5 €, Tel: 0162 9386101

### Ausstellungen

**ab 14. März 2019**

Sparkasse Finsterwalde, Sparkassen-Kunstallee

**5. Mai bis 19. Oktober 2019**

Kolochau, Kunst&Archiv Hans-Peter Klie, Dorfstr. 13, „ROM, ROM - eine Philosophie der Straße“

**19. Mai bis 31. Oktober 2019**

Museum Mühlberg 1547, Ausstellung „Waterloo bis Wilhelm Zwo. Mühlberg zu Fontanes Zeiten“

**ab 7. Juli 2019**

Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Wir decken die Tafel. Das Kunstinventar des Schlosses Dohna-Schlobitten in Doberlug“

**7. Juli bis 24. November 2019**

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum und Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Fontanes Illustrator. Alexander Duncker - Chronist brandenburgischer Adelswelten“

**5. August bis 29. September 2019**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Heinz Detlef Moosdorf aus Elsterwerda - Grafiken im Gedenke zum 80. Geburtstag

**8. September bis 1. Dezember**

Altenau, Galerie Altenau 04, Paul Böckelmann & E.R.N.A., Alter Pfarrhof, „Fontane200 - Er war nie da“ - Vom Sichtbarmachen des Wandels

**September bis Dezember 2019**

Herzberg, Bürgerzentrum, Uferstr. 6, Ausstellung zum Jubiläumsjahr der Tendaguru-Expedition des Werner Janensch, erfolgreichste Dinosaurier-grabung der Geschichte

**30. September bis 17. November 2019**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Landschaften“ Ölmalerei und Pastell von Annkatrin Krause, Calau

**1. Oktober bis 29. Dezember 2019**

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18 „Schreiben, Rechnen,

Ablegen“ - Historische Bürotechnik aus der Sammlung des Weißgerbermuseums, Eintritt: 2 €, ermäßigt: 1 €

**16./17. und 23./24. November 2019**

Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, Modelleisenbahnausstellung der Modellbahnfreunde Doberlug-Kirchhain e. V.

### Dauerausstellungen

Elster-Natoureu Maasdorf, „Lausitzer Kohle und Energiegeschichte- Kohle-Wind-Wasser-Sonne“, Informatives zur Geschichte der Kohleindustrie, geöffnet: 1. April bis 31. Oktober  
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr  
1. November bis 31. März  
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr  
Führungen möglich, Tel: 035341 49736

vom 16. Oktober bis 30. April: jeden 1. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr, vom 1. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen u. Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 u. 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnental, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnenwälder als Missionar und Pastor in Australien“

sonntags, 10 bis 12 Uhr und nach Absprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

### Sonstiges

Maasdorf, Elster-Natoureu, Ausstellung des Heimatvereins Maasdorf über die reg. Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, Führungen-Infos: 035341 13869

Mai bis Oktober, Schloß Martinskirchen, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr geöffnet mit Puppenausstellung

Führungen: jeden 2. Sonntag, 15 Uhr, Schloßkaffee: Sonntag 14 – 17 Uhr geöffnet vom 01.03. bis 31.10.2019 geöffnet:

mittwochs und freitags, 14 bis 19 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, November: 3.11., 10.11., 24.11.2019 13 bis 18 Uhr Kräuterhof Matausch, Bönitz, Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net

mittwochs, 16:30 Uhr, vom 15. Mai bis Mitte September, Herzberg, Stadtkirche St. Marien Herzberg „Kleine Orgelmusik zur Wochenmitte“, Eintritt frei

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst - Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 12 Uhr

und 16 bis 18 Uhr, Bücherbörse, Hohenbucko, Grundschule

jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Str.

jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel: 03533 650

Elsterwerda, Lange Str. 12c, Handmadecafé - offene Kreativwerkstatt, vom 19.09. bis 07.11.2019, donnerstags von 15 – 18 Uhr

Finsterwalde, Bahnhofstr. 6, Bahnhof „Altes Stellwerk“ Museum und Café geöffnet am 22.09., 29.09. und 06.10.2019 von 13 bis 17 Uhr

Kahnfahrten im Kleinen Spreewald, Warenbrück, Herr Jurischka 035341 23363 oder 0160 97347820

### Pflegestützpunkt Elbe-Elster

**Herzberg**, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, donnerstags: 9 bis 13 Uhr;

**Bad Liebenwerda**, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadregion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 bis 17 Uhr;

**Finsterwalde**, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

### ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de

Telefon 03535 46-5101

**nächster Redaktionsschluss:**

30.09.2019

**Veröffentlichungszeitraum:**

16.10.2019 bis 01.12.2019

## Aufklären und Vorbeugen, Hinsehen und Handeln - Kinderschutz im Sportbereich

Werte, Trainer/innen, werte Übungsleiter/innen und werte Vorstandsmitglieder der Sportvereine und Sportgruppen im Landkreis Elbe-Elster,

Sport ist eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen. In unseren Sportvereinen treiben viele tausend Heranwachsende regelmäßig Sport, der zumeist von ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern bzw. Übungsleiterinnen und Übungsleitern pädagogisch angeleitet wird. Für viele Kinder ist der Sportbereich ein sicherer Ort an dem sich Freundschaften bilden, man sich untereinander messen kann und Anerkennung erhält. Doch was tun, wenn sich in diesem Rahmen plötzlich Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen ändern, man feststellt, dass es zu Ausgrenzungen und Übergriffen unter den Kindern kommt oder gar Vorwürfe gegen einen Trainerkollegen laut werden, dass dieser sich

unangemessen im Ton bzw. im körperlichen Kontakt mit den Kindern oder Jugendlichen verhalten habe? Gern möchten wir mit Ihnen als Übungsleiter/innen, Trainier/innen aber auch als Vorstandmitglieder ins Gespräch kommen, um Ihnen entsprechende Informationen zu geben und Möglichkeiten der Beratung im Landkreis Elbe-Elster zum Schutz unserer Kinder sowie mögliche Handlungsoptionen aufzuzeigen. Der Fachbereich Kinderschutz/Frühe Hilfen des Landkreises Elbe-Elster und die Sportjugend Elbe-Elster möchten allen Sportvereinen und Sportgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen ehrenamtlich arbeiten einen informativen Fachtag zu dem Thema „Kinderschutz“ anbieten. Nach einem fachlichen Input durch die Brandenburgische Sportjugend besteht die Möglichkeit sich in verschiedenen Workshops auszutauschen und zu informieren.

**Kommen Sie mit uns am 06.11.2019 in der Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr im Burgkeller in Bad Liebenwerda ins Gespräch. Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch.**

Gern können Sie entsprechende Fragestellungen im Vorfeld an uns senden.

Andrea Stapel  
Jugendreferentin  
der Sportjugend Elbe-Elster

Silvana Rhein  
Koordinatorin für Kinderschutz  
im Landkreis Elbe-Elster  
Tel. 03535 463555  
kontakt: silvana.rhein@kee.de

Im Oktober-Kreisanzeiger finden Sie näherer Informationen zur Anmeldung und zur Veranstaltung.

## Die Sommerrüstzeiten 2019 in Koßdorf - ein Rückblick



Auch dieses Jahr konnten 70 behinderte Menschen erholsame und erlebnisreiche Tage bei uns erleben.

Dank hilfsbereiter Menschen aus Koßdorf und Umgebung war es wieder möglich, drei Durchgänge anzubieten und somit Familien, aber auch Wohnstätten für behinderte Menschen zu entlasten.

„Suche Frieden und jage ihm nach“ so lautet die Jahreslosung für 2019. Keine so einfache Sache bei etwa 25 Urlaubern in jedem Durchgang mit ihren eigenen Persönlichkeiten, Begabungen aber eben auch Behinderungen. Und dazu kamen natürlich auch die Unterschiedlichkeiten der Betreuer und des Küchen- und Hofpersonals.

Viel Feingefühl war dabei gefordert, um entsprechend zu vermitteln und auch untereinander zu verzeihen und zu vergeben! Meist ist diese Vermittlung auch gut gelungen - so dass wieder Frieden einkehren konnte - auch dann, wenn regelrecht darum gerungen oder „nachgejagt“ wurde.

Es war wieder ein heißer Rüstzeitsommer. Was haben wir geschwitzt und wie oft haben wir nach einem schattigen Plätzchen gesucht. Erst im Nachhinein staunen wir, was trotzdem alles geboten wurde. Vieles lässt sich dazu nennen wie zum Beispiel das Engagement der Ergotherapeutin Christiane, der Hundeverein aus Belgern oder das Elbe-Trio aus Mühlberg mit lustigen Liedern und

Einlagen. Es wurde ein Schafsstall mit vielen kleinen Lämmern besucht. Und wie jedes Jahr folgten wir der Einladung des Neuburxdorfer Heimatvereins in die Kulturscheune. Es war wieder ein besonderes Erlebnis, zu dem uns vier Feuerwehren aus der Region abholten. Zu den Rüstzeiten gehörten natürlich die sechs Gottesdienste, zu denen vorher gebastelt und kleine Anspiele zu Bibeltexten eingeübt wurden.

Dankbar haben wir auch den Besuch des Integrationsbeauftragten des Landkreises, Jürgen Brückner, empfunden, als er zum letzten Rüstzeitgottesdienst erschien und zum Abschluss auch im Namen des Landkreises für die Mitarbeit und Unterstützung der Arbeit hier in Koßdorf dankte. Diesen Dank sprach er allen Betreuern und Begleitern der Rüstzeiten aus - aber auch denen, die bei den Vorbereitungen der Räume, in der Küche, bei der Reinigung und den Hausmeisterdiensten tätig waren. So auch den Gärtnern, die Obst und Gemüse brachten, für die medizinische Begleitung, den Frauen, die die viele Wäsche nach jedem Durchgang frisch gewaschen zurückbrachten, an die Personen, die Ausflüge und besondere Aktivitäten auf dem Grundstück ermöglichten und an die, die uns finanziell unterstützten. Dem können wir uns nur in großer Dankbarkeit anschließen!!!

Mit so viel Engagement und Gottes Beistand wollen wir getrost die Rüstzeitsaison 2020 planen und vorbereiten.

Euer Team der Behindertenarbeit Koßdorf

## Zum zehnten Mal „komm auf Tour“ in Elbe-Elster

Kreativität, Orientierung, Teamwork und logisches Denken: Ein Netzwerk aus zuverlässigen Partnern im Landkreis Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz machte das Schülerprojekt auch 2019 möglich



Neugierig waren die Eltern bei den sieben Stationen des Erlebnisparkours. Ihre Kinder entdeckten hier geschlechtersensibel ihre Stärken und verbanden diese mit realisierbaren beruflichen Perspektiven. Lebensplanungsthemen wie die Frage „Wie will ich später einmal leben?“, Freundschaft, Sexualität und Verhütung wurden altersgerecht integriert.

Bereits zum 10. Mal startete das erfolgreiche Projekt „komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“ zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Ober- und Förderschulen aus den Landkreisen Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz. Vom 3. bis 6. September 2019 entdeckten rund 800 Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen in Elsterwerda in einem 500 Quadratmeter großen Erlebnisparkours spielerisch ihre Stärken und verbanden diese mit für sie passenden Berufsfeldern. An dessen sechs Stationen konnten die Jugendlichen ihre Stärken entdecken und diese geschlechteroffen mit realisierbaren beruflichen Perspektiven verbinden. Altersgerecht sind die Themen

Freundschaft, Sexualität und Verhütung integriert. Auch die Erziehungsberechtigten als „wichtigste Berufsberater/innen ihrer Kinder“ wurden bei „komm auf Tour“ eingebunden. Der Informationsabend für sie fand am 5. September 2019 statt. Zum 10. Mal setzten die beiden Landkreise mit Unterstützung der Agentur für Arbeit Cottbus, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH das Projekt zur Berufsorientierung und Lebensplanung um. Gefragt waren Kreativität, Orientierung, Teamwork und logisches Denken und auch die Eltern entdeckten so die Stärken ihrer Kinder. Zudem wurden die Lehrkräfte in einer Fortbildung, Mitarbeitende von Bera-

tungsstellen als Parcoursbegleitungen sowie regionale Kooperationspartner in die Planung der nächsten Schritte zur Berufsorientierung und Lebensplanung involviert. „Und genau das trifft den Kern“; so Bildungsdezernent Roland Neumann. „Die Jugendlichen müssen sich Gedanken machen, sich ausprobieren was ihnen liegt bzw. wo ihre Stärken sind. Auch das ist Lebensplanung.“ Dem pflichtete Oberspreewald-Lausitz Landrat Sigurd Heinze bei. „Miteinander reden und vorher informieren sei sehr wichtig. Schlimm wird es ohne Überlegungen eine Lehrstelle anzufangen und dann festzustellen, ach das ist nichts für mich. Ein Abbruch einer Lehre nach einem Jahr ist nicht gut, quasi verlorene Zeit“. Die Jugendlichen erlebten einen temporeichen Lauf durch sechs Stationen: Vom Reiseterrain über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die Auswertung. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergab die Moderation verschiedene Stärken an die Schüler. An sogenannten „Stärkeschränken“ erfuhren die Jugendlichen am Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen. Berufsorientierung und Lebensplanung sind zwei Themen, die unbedingt zusammen gehören. Eingeschränkte Berufsperspektiven vor allem bei bildungsbenachteiligten Jugendlichen beeinflussen negativ auch ihre persönliche Lebensgestaltung. In der Tendenz riskieren sie häufiger ungeplante Schwangerschaften und haben eher Schwierigkeiten, gleichberechtigte Beziehungen aufzubauen. Die Entwicklung realisierbarer Zukunftsperspektiven ist damit ein wirkungsvoller Beitrag zur Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins und des Vertrauens in die eigenen Stärken. Die werden gebraucht, wenn die Berufswahl ansteht. (hf)



Wir sind für Sie da...

Jeannine Luerding & Dieter Lange

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

**0170 5535339**

jeannine.luerding@  
wittich-herzberg.de

**03535 489-159**

Mobil: 0171 4144075  
dieter.lange@  
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



## Präventionsprogramm „Kita mit Biss“ jetzt auch in der Kindertagespflege im Landkreis!



Im Landkreis Elbe-Elster treffen sich die Tagesmütter/Väter 2 x jährlich zum Austausch. Dabei werden untereinander Erfahrungen verglichen, Problemlagen erörtert und pädagogische und gesundheitliche Themen rund um Bedarfe der 0 bis 3-jährigen Kinder vermittelt. In einer der zurückliegenden Veranstaltungen wurden durch Frau Michaela Lang, die als Zahnärztin im Zahnärztlichen Dienst der Kreisverwaltung tätig ist, Ausführungen zur Zahngesundheit, speziell für

Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren, im Landkreis Elbe-Elster erörtert. Drei der Tagesmütter in unserer Region nahmen dies zum Anlass der frühkindlichen Karies entgegen zu wirken, die Anzahl der kariesfreien Gebisse von Kleinkindern zu fördern sowie ein mundgesundheitsförderliches Umfeld in „Ihren Kindertagespflegestellen“ zu schaffen. Ende August 2019 trafen sich die Tagesmütter/Väter in der Kindertagespflegestelle in Gordten bei der Tagesmutter Frau Silva Kunath. An diesem

Tag wurde die Zusammenkunft genutzt, um drei Tagesmüttern, Ute Pils, Doreen Rhode und Antje Matk, feierlich das Zertifikat „Kita mit Biss“ durch Michaela Lang zu überreichen. Das Präventionsprogramm „Kita mit Biss“ ist ein Ernährungs- und Aufklärungsprogramm mit den Zielen, die Mundgesundheit zu fördern, die Frühkindliche Karies zu vermeiden und einen mundgesundheitsförderlichen Alltag in der Kinderbetreuung in Kitas und Kindertagespflegestellen zu schaffen. Das Programm „Kita mit Biss“ kommt aus der Praxis und ist für die Praxis gemacht, was sich durch praktikable Handlungsleitlinien, wie z. B. der zuckerfreie Vormittag und das Zähneputzen in den Einrichtungen, zeigt. Gesundheitliche Aufklärung, pädagogisches Wissen, die Mitwirkung der Eltern sowie das Miteinander auf Augenhöhe und die kontinuierliche fachliche Begleitung durch den Zahnärztlichen Dienst im Rahmen der gruppenprophylaktischen Betreuung gem. § 21 SGB V, sind wichtige Erfolgsfaktoren. Entschließt sich eine Tagesmutter/Vater das Präventionsprogramm „Kita mit Biss“ umzusetzen, verpflichtet sie/er sich dazu freiwillig mit einer schriftlichen Beitrittserklärung, die Handlungsleitlinien in der Einrichtung umzusetzen und erhält ein Zertifikat. In der Kindertagespflegestelle gut sichtbar angebracht zeigt es, dass gesundheitsbezogene Qualitätsstandards eingehalten werden.

Angela Müller  
SB Kindertagesbetreuung, Praxisberatung

## Kreismusikschule startete mit neuem Leiter ins Schuljahr

Beigeordneter Neumann und Kulturamtsleiter Pöschl wünschten viel Erfolg



Der Beigeordnete und Dezernent Roland Neumann (M.) wünschte zusammen mit Kulturamtsleiter Andreas Pöschl (r.) dem neuen Leiter der Kreismusikschule Chris Poller (l.) alles Gute und viel Erfolg für seine Arbeit.

Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ hat einen neuen Leiter. Chris Poller setzte sich im Bewerbungsverfahren durch und trat die Position am 15. Juli 2019 an. Der Beigeordnete und Dezernent Roland Neumann begrüßte den Diplommusikpädagogen zusammen mit Kulturamtsleiter Andreas Pöschl am 5. August in der Kreismusikschule in Herzberg

auf der Schuljahreseröffnungskonferenz und wünschte ihm für seine Arbeit alles Gute und viel Erfolg. Der 53-jährige ist in Herzberg geboren und wuchs in Uebigau und Calau auf. Mit seiner Lebensgefährtin wohnt er jetzt in Sonnewalde. Seit dreißig Jahren ist Chris Poller in der Kreismusikschule zu Hause. Er hat dort deutliche Spuren als Musikpädagoge

für Gesang und Gitarre hinterlassen und auch die Ensemblearbeit vorangetrieben. Der Jazz-Pop-Gesang entwickelte sich unter seiner Regie zu einem Aushängeschild der Kreismusikschule. Nicht zuletzt dafür wurde Chris Poller 2017 der Kunstpreis des Landkreises verliehen.

Chris Poller folgt in der Leitung der Kreismusikschule Andreas Pöschl nach, der übergangsweise ein Jahr lang die Leitung von Thomas Prager übernahm.

Der neue Leiter findet nach eigener Aussage eine sehr gut aufgestellte Schule vor mit einem hohen pädagogischen Anspruch und mit großer Ausstrahlung nach außen. Musikschüler aus dem Landkreis sind heute als Berufsmusiker in renommierten Orchestern zu finden, die in der ganzen Welt mit ihrer Musik Menschen begeistern. Viele Preisträgerinnen und Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, bis hin zum Bundeswettbewerb beispielsweise, wurden an der Schule von den rund 80 Musikpädagoginnen und -pädagogen ausgebildet. In den vergangenen rund dreißig Jahren entwickelte sich die Einrichtung aus in der Region eher kleinen Musikschulen in Bad Liebenwerda und Finsterwalde zu einer auch über die Kreisgrenzen hinaus anerkannten Bildungseinrichtung. Die Schule gehört heute zu den größten ihrer Art im Land Brandenburg. (tho)



Kurse unter [www.kvhs-ee.de](http://www.kvhs-ee.de)

### Regionalstelle Herzberg

Tel.: 03535 465301 oder 465300,  
[vhs.hz@lkee.de](mailto:vhs.hz@lkee.de)

### Practice your English and Get on with Grammar

You want to improve your English and become better in grammar? Communicative situations will be fixed with grammar exercises. At least A2 is required. Best with internet access because we will exchange via the vhs-pad and the vhs-cloud. Be curious!  
Beginn Mo., 16.09., 17:00 – 18:30 Uhr,  
10 Termine

### English A2.1 „Great! Keep in Touch with English“

Für alle, die ein paar Vorkenntnisse mitbringen, eignet sich dieser Fortsetzungskurs, in dem die letzten drei Lektionen aus „Great A2“ beendet werden. Bis zum Jahresende haben Sie die Gelegenheit, auf vielfältige Art und dennoch mit Unterstützung des Lehrwerkes kommuni-

kativ und abwechslungsreich weiter Englisch zu lernen. Lehrwerk: Great! A2 ab Lektion 6  
Beginn Di., 17.09., 18:00 – 19:30 Uhr,  
10 Termine

### Grundkurs Fotografie

Wollen Sie aus Ihren Bildern mehr machen? Dieser Kurs vermittelt Basiswissen in Gestaltung und Technik und das auf einfache Weise. Sie werden erfahren, welche Motive man auswählen kann, welche Gesetze der Bildkomposition zu beachten sind, welche Wirkungen Licht und Schatten haben und vieles mehr. In praktischen Übungen wird das Erlernte angewandt. Von Vorteil, nicht Bedingung, ist der Besitz einer Spiegelreflexkamera - egal ob analog oder digital.  
Beginn Do., 26.09., 17:00 – 19:15 Uhr, 6 Termine

### Grundkurs Malerei / Zeichnung

Sie lernen verschiedene Mal- und Zeichentechniken kennen. Insbesondere werden technische und methodische Grundlagen der Acryl- / Ölmalerei vermittelt. Im Laufe des Kurses entwickeln sie eigene Bilder mit Zuhilfenahme von Fachbüchern, Bildern, Beispielen und Publikationen zu Technik, Perspektive und Farblehre. Dieser Kurs eignet sich für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene, die eine neue Technik kennenlernen wollen.  
Beginn Di., 22.10., 9:00 – 11:15 Uhr, 6 Termine

### Rhetorik u. Kommunikation

Die Stimme und die Art des Auftretens sind entscheidende Elemente des individuellen Ausdrucks und bestimmen die persönliche Ausstrahlung.

Der Kurs richtet sich an Anfänger, die die Methodik und Didaktik der freien Rede lernen wollen. Sie werden Ihre Körpersprache wahrnehmen und diese bewusst anwenden, um das Gesagte nonverbal zu unterstreichen. Freie Rede, Gestik, Mimik und Körperhaltung der jeweiligen Redesituation anzupassen, sind weitere Lernziele dieses Kurses.  
Beginn Do., 24.10., 17:15 – 20:15 Uhr,  
10 Termine

### Regionalstelle Elsterwerda

Tel.: 03533 6208521 oder -6208520,  
[vhs.eda@lkee.de](mailto:vhs.eda@lkee.de)

### Kleidung nähen - leicht gemacht

In dem Kurs schneiden Sie ein eigenes, individuelles Kleidungsstück - von der Auswahl des Stoffes, der Arbeit mit einem Schnittbogen, dem Zuschneiden über das Schneiden selber bis zum fertigen Stück. Sie können auch an angefangenen Kleidungsstücke weiterarbeiten. Fertige Schnitte werden den individuellen Ansprüchen nach Möglichkeit optimiert. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in der Bedienung der eigenen Nähmaschine.

Nähmaschine sowie Schnittbogen/Schnittidee und Materialien müssen mitgebracht werden. Beginn Mo., 23.09., 17:30 – 19:45 Uhr, 10 Termine

### Kreatives Schreiben: Die Grundlagen

Sie haben Lust zum Schreiben, wissen aber nicht, wie und wo Sie beginnen sollen? Manchmal setzen Sie sich tatsächlich hin, es mangelt Ihnen aber an Ideen? Der Kurs lockert Blockaden, regt zum Entdecken an, liefert Inspiration zum eigenen Schreiben und weckt durch freie Exploration und kleine Aufgabenstellungen die Lust, das eigene Leben und die Umwelt über den Schreibprozess zu entdecken. Keinerlei Vorkenntnisse nötig. Beginn Do., 24.10., 15:00 – 16:30 Uhr, 8 Termine

### Klangschalen und Tam Tam Gong

Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben Sie eine andere Form der Tiefenentspannung durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen der Instrumente. Klangschalen aus Tibet, Nepal und dem Himalaja und dazu ein TAM TAM Gong werden vorgestellt. Beginn Di., 24.09., 18:30 – 20:00 Uhr, 10 Termine  
Schnupperkurs Beginn Mo., 14.10., 18:30 – 20:00 Uhr, 5 Termine

### Englisch 50 plus - Grundkurs

Ein Kurs speziell für Lernende im reiferen Alter. Für alle, die Englisch auf Reisen oder für Familien- und Freundeskontakte brauchen oder sich einfach nur geistig fit halten wollen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Englisch ohne Leistungsdruck und mit viel Spaß zu erlernen. In einem lebendigen Unterricht werden Ihnen die Grundlagen des Sprechens und Verstehens vermittelt. Interessenten mit entsprechenden Vorkenntnissen sind herzlich willkommen. Beginn Mo., 23.09., 14:30 – 16:00 Uhr, 10 Termine

### Grundkurs am Computer für Senioren

Schwerpunkte des Kurses sind: Einführung in den Umgang mit dem PC und der Maus, Erklärung wichtiger Begriffe, einfache Systemeinstellungen, Einstieg in die Textverarbeitung. Beginn Di., 22.10., 17:00 – 19:15 Uhr, 6 Termine, Bad Liebenwerda

### iPad für Fortgeschrittene

Dieser Kurs wendet sich an alle, die tiefer in das Thema iPad einsteigen wollen. Wir wenden uns Business Anwendungen für den Alltag zu, wie das Erstellen und Bearbeiten von Dokumenten mit Office Programmen. Weitere Inhalte sind: Dokumente, Seiten aus dem Internet und Bilder ins PDF Format umwandeln usw. Das iPad wird durch die Schule gestellt. Grundkenntnisse iPad erforderlich. Beginn Di., 22.10., 14:30 – 16:00 Uhr, 4 Termine, Grundschule Hirschfeld

## Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176-105 oder -100, vhs.fi@lkee.de

### Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (PMR)

PMR ist eine leicht erlernbare Entspannungstechnik. Ziel ist es, durch An- und Entspannungsübungen der Muskulatur einen wohltuenden gesamten Entspannungszustand zu erlangen. Beginn Mo., 21.10., 18:00 – 19:30, 9 Termine

### PC Grundkurs + Einführung Internet (besonders für Anfänger und Senioren geeignet)

Sie erhalten eine Einführung in den Umgang mit dem PC und der Maus, Erklärung wichtiger Begriffe und grundlegende Arbeitsschritte der Textverarbeitung mit Word. Parallel werden Sie auf eine sichere und kompetente Nutzung des Internets vorbereitet. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Beginn Mo., 21.10., 18:00 – 20:15 Uhr, 15 Termine (Mo. u. Do.)

### Tast schreiben am PC

Erlernen Sie das blinde Tast schreiben am PC! Erfahrungen zeigen, dass man die Schreibgeschwindigkeit verdoppelt, wenn man seine 10 Finger nutzt und blind, also ohne die Tastatur zu fixieren, schreiben kann. Beginn Mo., 21.10., 18:00 – 19:30 Uhr, 20 Termine (Mo. u. Do.)

### Englisch Grundkurs

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Beginn Mi., 25.09., 17:00 – 18:30 Uhr, 15 Termine

### Englisch Wiedereinsteiger A1

Frischen Sie Ihr Englisch auf - für den Urlaub oder Beruf! Für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen (Schulenglisch). Beginn Mi., 25.09., 18:45 – 20:15 Uhr, 15 Termine

### Englisch - 5 Zeitformen in 9 Wochen

Mit einem Muttersprachler und erfahrenen Sprachdozenten frischn Sie kurz und effektiv Ihre Grundkenntnisse zu den Zeitformen der englischen Sprache auf. Beginn Do., 26.09., 17:45 – 18:30 Uhr, 9 Termine

### Englisch Konversation – die intensive Englischstunde

Sprechen und diskutieren Sie in der Gruppe unter Anleitung eines Muttersprachlers über interessante aktuelle Themen auf Englisch und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse. Voraussetzung sind gute Englischkenntnisse. Beginn Do., 26.09., 20:15 – 21:00 Uhr, 9 Termine

### Spanisch Grundkurs A1

Ihnen werden Grundkenntnisse durch einen Muttersprachler vermittelt. Beginn Do., 24.10., 17:00 – 18:30 Uhr, 15 Termine

### Italienisch Grundkurs

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Beginn Do., 24.10., 17:00 – 18:30 Uhr, 10 Termine

### Islam und Islamismus in ausgewählten Ländern des Nahen Ostens

Sie erhalten in dieser Veranstaltung einen Einblick in den politischen Islam in ausgewählten Ländern und den „Arabischen Frühling“. Was wird in den Moscheen gepredigt? Warum vermitteln uns unsere Medien ein falsches und gefährliches Bild von der Wirklichkeit des Islam? Werden wir systematisch in die Irre geführt? Der „Islam“, den es so nicht gibt, ist ganz anders, weiß Thomas Kornek, Theologe und langjähriger Referent in der politischen Bildung. Wie? Das wollen wir „ertasten“. Mi., 25.09., 18:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin

### Hunde artgerecht und gesund füttern

Liebe geht durch den Magen und für unsere Hunde wollen wir ganz bestimmt nur das Allerbeste. Aber wie können wir gutes Fertigfutter erkennen? Und gibt es andere Möglichkeiten als Trocken- und Dosenfutter? Ist Rohfütterung oder Kochen zu kompliziert und aufwendig? In diesem Kurs bekommen Sie die Antworten und lernen, wie Sie Ihren Hund optimal füttern können. Beginn Di., 22.10., 18:00 – 19:30, 3 Termine

### Vegetarische und vegane Brotaufstriche

Lassen Sie sich von verschiedenen vegetarischen und veganen Brotaufstrichen überraschen, die eine tolle Alternative zu Wurst und Käse bieten. Sie eignen sich hervorragend als Tapas, für Büffets oder als selbst gemachtes Geschenk. Außer leckeren Brotaufstrichen werden wir auch Brötchen, Brote und Fladen backen. Fr., 27.09., 15:00 – 18:45 Uhr, 1 Termin

### Aktiv Musik erleben - Singen ein Leben lang (Schnupperkurs)

Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Singen als die natürlichste Art zu musizieren. Singen ist eine effektive Art der Stressbewältigung. Kurzum - Singen macht glücklich! Beginn Di., 08.10., 18:00 – 18:45 Uhr, 5 Termine

### Selbstverteidigung für Frauen - Schnupperkurs

Jeder hat schon einmal Situationen erlebt, in denen man sich unwohl fühlt oder die bedrohlich wirken. In diesem Grundkurs zeigen wir Ihnen, wie Sie Gefahrensituationen realistisch einschätzen und beängstigende Situationen selbstbestimmt meistern. Am Ende des Kurses werden Sie in der Lage sein, sich aus verschiedensten Griffen und Festhalten zu befreien und sich gegen Schläge zur Wehr zu setzen. Beginn Mi., 23.10., 17:30 – 18:30 Uhr, 6 Termine

### Standardtänze Grundkurs

In dem Grundkurs sind alle richtig, die das Tanzen erlernen wollen und auch diejenigen, die von sich behaupten „Das lerne ich nie!“ Für die Teilnahme ist ein/e Tanzpartner/in notwendig. Beginn Fr., 25.10., 18:40 – 20:10 Uhr, 8 Termine



# Neue E-Bike-Verleihstation im Schliebener Drandorfhof

Der Tourismusverband verspricht sich weiteren touristischen Rückenwind



Ab sofort stehen im Drandorfhof Schlieben vier E-Bikes zum Verleih bereit. Am 5. August wurde die neue Verleihstation im Beisein von Thomas Hettwer (Sparkasse Elbe-Elster), der Schliebener Moie Lydia Radunz, Bürgermeisterin Cornelia Schülzchen, Amtsdirektor Anderas Polz und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (v. l. n. r.) offiziell eröffnet.

Vor gut einem Jahr startete der Tourismusverband Elbe-Elster-Land mit Unterstützung der Sparkasse Elbe-Elster den E-Bike-Verleih im Landkreis. Inzwischen gibt es elf Verleihstationen in Elbe-Elster. Der jüngste Anlaufpunkt befindet sich im Drandorfhof in Schlieben und wurde im August u. a. im Beisein von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski eröffnet. Der Tourismusverband setzt bei Freizeitaktivitäten und Urlaub für Familien im Landkreis auf moderne E-Bikes (Pedelects) und verspricht sich davon touristische Impulse. In der ersten Hälfte dieses Jahres nutzten das neue Angebot mit eingebautem Rückenwind rund 130 Radler. „Darunter waren neben Familien auch Vereine und größere Gruppen, die unser Angebot ausprobierten“, sagte Bettina Oecknigk vom Tourismusverband Elbe-Elster-Land. 50 Tourenräder für Erwachsene und zehn Mountainbikes für Jugendliche stehen kreisweit für das

neue elektrische Radfahrerlebnis bereit. Diese müssen nicht zwingend an der Station zurückgegeben werden, wo sie ausgeliehen wurden. „Wer also beispielsweise in Schlieben startet, kann das Rad nach der Tour in Finsterwalde, Herzberg oder Doberlug-Kirchhain abgeben“, weist Bettina Oecknigk auf einen Vorteil des Verleihsystems hin. Passend für Familien gehören zur Basisausstattung auch zwölf Kindersitze sowie sieben Fahrradanhänger. Somit lassen sich auch längere Pedelectouren durchs weitläufige Zweistromland mit Kindern problemlos in Angriff nehmen. „Mit der Erweiterung des Verleihstationen-Netztes ermöglichen wir eine bessere Erreichbarkeit unserer zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Ziel ist es, Familien und Landurlauber für unsere Region zu begeistern und ihnen immer bessere Perspektiven zur Freizeitgestaltung in Elbe-Elster zu bieten“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Rund 400

Kilometer ausgebaute und umfassend beschilderte Radwanderstrecken warten nur darauf, von Besuchern und Einheimischen erobert zu werden. Gebucht werden können die E-Bikes bei den teilnehmenden Verleihstationen oder ganz bequem über die App „Linka Go“. Über diese App werden sowohl die Reservierung als auch die Nutzung der E-Bikes durch den Gast gesteuert, auch die Bezahlung der Räder ist über die App möglich. (tho)

Um die Reiseregion Elbe-Elster optimal abzudecken, hat der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. mehrere Partner als Verleihstationen gewinnen können. Dazu zählen aktuell elf:

- SängerstadtRegion e. V. Tourist-Information, Markt 1, 03238 Finsterwalde
- Stadtrad Finsterwalde, August-Bebel-Str. 12, 03238 Finsterwalde
- Tourist-Information Doberlug-Kirchhain, Schloßplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain
- Tourist-Information Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, 04924 Bad Liebenwerda
- Erholungsgebiet Kiebitz, Hörsteweg 2, 04895 Falkenberg/Elster
- Zweiradkombinat Falkenberg, Mühlberger Straße 1a, 04895 Falkenberg/Elster
- Rathaus der Stadt Elsterwerda, Hauptstraße 12, 04910 Elsterwerda
- Hotel Café „Arcus“, Hauptstraße 14, 04910 Elsterwerda
- Besucherbergwerk F60, Bergheider Straße 4, 03238 Lichterfeld
- Marco's Zweiradshop, Grochwitzter Straße 2B, 04916 Herzberg (Elster)
- Neu: Verleihstation im Schliebener Drandorfhof, Ritterstraße 8, 04936 Schlieben

Weitere Infos rund um das E-Bike-Projekt (z. B. Ansprechpartner, Ladestationen sowie Preise) im Landkreis Elbe-Elster sind auf [www.elbe-elster-land.de](http://www.elbe-elster-land.de) abrufbar.

## Ein hundred Jahre vhs - ein hundred Jahre Wissen teilen

Die KVHS Elbe-Elster lädt zur Langen Nacht der Volkshochschule nach Elsterwerda ein

Dieses Jahr ist ein besonderes Jahr für die Volkshochschulen in Deutschland, denn es steht im Zeichen des Jubiläums „100 Jahre Volkshochschule“. 1919 gilt als das Gründungsjahr der Volkshochschule moderner Prägung. Dieses Jubiläum wird am 20. September an vielen Volkshochschulen bundesweit gefeiert, und auch die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster lädt zu einem (Spät-) Sommerfest und „Kino am Elsterufer“ ein. Am 20. September 2019 sind ab 18.00 Uhr alle eingeladen, auf dem Gelände des Elsterschlusses zwischen dem Gärtnerhaus und der vhs Regionalstelle die „Lange Nacht der Volkshochschule“ zu feiern. Die Mitarbeiter\*innen der vhs haben ein

abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das unter dem Motto „zusammenleben. zusammenhalten“ unter anderem auch die breite Angebotspalette abbildet. Bei dem Sommerfest steht das Miteinander im Mittelpunkt. Der erste Teil des Abends animiert zum Mitmachen, Mitlernen und Mitüben und erweitert das Motto mit einem Augenzwinkern zu „zusammen lernen“. Es gibt für die Teilnehmer etwas zu gewinnen, doch ist dieser Preis nur in einer Gruppe zu erreichen! Anschließend wird es kuschelig, denn im „Kino am Elsterufer“ wird es einen aktuellen Film, der sowohl kurzweilig ist als auch Redestoff bietet, zu sehen geben.

Wenn es witterungsbedingt möglich ist, wird draußen vor dem Gärtnerhaus auf dem Schlossensemble in Elsterwerda gefeiert. Daher ist es im besten Falle gut, an ein Kissen oder gar eine Decke und eine wärmere Jacke zu denken. Bei Schlechtwetter ist eine Ausweichvariante im Schloss vorbereitet. Die Lange Nacht ist ein kostenfreies Angebot der vhs, für Speisen und Getränke muss bezahlt werden. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie zu den Besuchern zählen können. Wer Fragen hat, kann sich an die Mitarbeiter\*innen in jeder vhs-Regionalstelle wenden.

Sabine Rau  
Projektleiterin Grundbildungszentrum

## „Alter(n) in Brandenburg - Wie leben hochaltrige Menschen 90+?“

Mit dieser, für junge Menschen oft sehr fernen, Frage beschäftigten sich am 21. August die zwei Sozialwesenklassen des Jahrgangs 12 am Beruflichen Gymnasium Falkenberg. Dazu besuchten sie die gleichnamige Ausstellung in der Herzberger Stadtkirche. Ergänzt wurde der vom Pflegestützpunkt des Landkreises Elbe-Elster organisierte Begegnungstag durch eine kurze Kirchenführung unter dem Aspekt des Alters im Kirchenleben und durch den Film „Der Himmel kann warten“.

Darin geht es humorvoll und gleichzeitig ernst um die berechtigten Ansprüche bejahrter Menschen an die Gestaltung ihres Lebensabends.

Unumstrittener Höhepunkt des Tages war die abschließende Podiumsdiskussion mit vier hochinteressanten alten Menschen unter der Leitung der Historikerin und Fotografin Marion Schütt, welche für die Wanderausstellung verantwortlich ist. Gespannt folgten die Jugendlichen den Berichten zu Biografien und den Antworten auf ihre aus dem Publikum gestellten Fragen.

Viele der zum Teil mit Beifall gewürdigten Aussagen hatten den Charakter von Leitsätzen für ihre Zukunft.

Im Rückblick bedauerten die Schülerinnen und Schüler die Kürze der Diskussion und bekräftigten die Idee des Tages, die Wertschätzung und den Austausch der Generationen zu fördern. Welchen hohen Stellenwert der Gedanke im Landkreis hat, zeigte sich in der



Teilnahme des Landrates, Herrn Christian Heinrich-Jaschinski an der Podiumsdiskussion. Wir danken Anne-Marie Gundermann vom Pflegestützpunkt und Frau Jahnke, der Jugendkoordinatorin der Stadt Falkenberg,

für die Organisation und Unterstützung des Projekttag.

Gunter Gesper  
Abteilungsleiter

## 25. Niederlausitzer Apfeltag mit Apfelsortenschau, Regionalmarkt & Kulturprogramm

Sonntag, 29.09.2019 von 10.00 bis 18.00 Uhr Pomologischer Schau- und Lehrgarten Döllingen



Foto: Veit Rößler

Zum Jubiläum des Niederlausitzer Apfeltags steht der Pomologische Schau- und Lehrgarten Ende September wieder ganz im Zeichen des schmackhaften Kernobstes. Alles was sie über das Lieblingsobst der Deutschen wissen wollen, wird an diesem Tag zum Thema gemacht. Neben fachlicher Information und Beratung gibt es jede Menge Köstlichkeiten und Regionale Spezialitäten zu probieren, Kulturprogramm und buntes Markttreiben vereinen Modernes und Althergebrachtes, Musikalisches und Unterhaltsames. Mit einem Festgottesdienst unter freiem Him-

mel, einer sortenreichen Apfelausstellung, Obstsortenbestimmung, Fachberatung, zwei Baumschnittseminaren, einem Erntewagenkorso, Live-Musik und vielem mehr wird es ein Fest für die ganze Familie.

### Fachliches

Wer schon immer wissen wollte, welche Sorten an Äpfeln und Birnen im eigenen Garten wachsen - die zwei Pomologen Jürgen Mortag und Frank Schellhorn aus Thüringen bestimmen die noch unbekannteren Sorten und stehen ihren Fragen zum Obstbau Rede und Antwort. Wichtig für die Sortenbestimmung: Es sollten pro Sorte mindestens drei Exemplare mit Stiel mitgebracht werden. Den richtigen Schnitt an Obstbäumen vermittelt der Fachmann Christian Wolf allen Interessierten in zwei Seminaren um 11 Uhr und 14.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In der Apfelausstellung des Bundessortenamts lassen sich über 100 verschiedene Sorten bestaunen. Wer eine alte Sorte von Äpfeln, Birnen, Kirschen oder Pflaumen im eigenen Garten pflanzen möchte, kann unsere Angebotsliste studieren und Jungbäume für die Herbstpflanzung bestellen.

### Regionalmarkt, Handwerkerstraße, Schauvorführungen

Traditionell begleitet den Apfeltag ein Bauern- und Handwerkermarkt mit frischen Waren und Produkten aus regionaler, landwirtschaftlicher und biologischer Erzeugung. Etwa 70 Aussteller\*innen präsentieren ihre

vielfältigen und qualitativ hochwertigen Produkte. An zahlreichen Ständen werden typische Obstprodukte wie Tafelobst, Säfte, Marmeladen und Brände aber auch Wild-, Wasserbüffel- oder Fischspezialitäten von unseren Direktvermarktern angeboten. Kunsthandwerker und Kreative geben ihre aktuellen Kollektionen zum Besten. Aussteller\*innen aus den Bereichen Pflanzen & Garten bieten Beratung und Information und stellen nützliche Angebote für die eigene Scholle vor und stimmen ein in die herbstliche Gartensaison. Die Erntewagen des Obst- und Gartenbauvereins Hohenleipisch e. V. fahren 12.30 Uhr auf das Festgelände ein, anschließend wird eine Erntekrone geflochten.

### Kulinarisches

Herzhafte Spezialitäten, Süßes vom Bäcker oder außergewöhnliche Fruchtsäfte - es werden regionale Köstlichkeiten aller Art geboten. Wie der Apfel in der Küche verwendet werden kann, zeigen Ihnen in der Showküche Michael Ihlo und Helmut Hummel.

### Für die ganze Familie

Die Plessaer Mühlenmusikanten spielen zum Apfelfrühshoppen auf, es gibt Unterhaltsames mit den Lobenburgern, Abgerundet wird das von Marion Hirche moderierte Bühnenprogramm mit den Welthits der Dresdner Gruppe Triple Trouble.

Es laden ein: KERNGEHÄUSE e.V., Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Amt Plessa, Gemeinde Plessa OT Döllingen

## 29. Mahn- und Gedenktreffen in Neuburxdorf/Mühlberg vor dem Weltfriedenstag

Mühlbergs Pfarrerin Sabrina Pieper: „Uns alle eint die Sehnsucht nach Frieden“



Sie machten die Besucher des Soldatenfriedhofs Neuburxdorf mit ihren Rezitationen über menschliches Leid sehr nachdenklich - Jolie Woköck und Felicia Schelter von der Sprechergruppe des Melanchthon-Gymnasiums Herzberg.

Seit 29 Jahren organisiert die Initiativegruppe „Lager Mühlberg“ e. V. ein Mahn- und Gedenktreffen immer am Wochenende um den Weltfriedenstag am 1. September. Besondere Höhepunkte dabei sind das Gedenken und die Kranzniederlegungen auf dem Soldatenfriedhof Neuburxdorf sowie am Hochkreuz am ehemaligen Speziallager Mühlberg. „Das alles wird seit 1990 begleitet“ so Mühlbergs Pfarrerin Sabrina Pieper, „von einer ausdauernden und generationsübergreifenden Aufarbeitung der Geschichte beider Lager vor und nach 1945.“ Und das, ohne einen einzi-

gen der 2.500 Toten in Neuburxdorf und der 6.800 Toten aus dem Lager zu vergessen bzw. es nicht zuzulassen, dass die schrecklichen Geschehnisse umgedeutet werden. Pfarrerin Sabrina Pieper: „Die heute noch wenigen Lebenden, hochbetagt und oft krank am Körper und von dem Erlebten auch an der Seele, mahnen uns, das nichts vergessen wird oder gar wieder passiert“. So konnten am Vortag des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren am 31. August zum nunmehr 29. Mahn- und Gedenktreffen wiederum zahlreiche Gäste aus der gesamten Bundesrepublik am

Hochkreuz begrüßt werden. Im Mittelpunkt auch des diesjährigen Treffens der Opfer und Hinterbliebenen stand das gemeinsame Gedenken an die tausenden von Toten zunächst auf dem Soldatenfriedhof Neuburxdorf und anschließend im Speziallager Nr. 1 des sowjetischen Geheimdienstes NKDW. Tief beeindruckt vom Gedenktreffen war auch Birgit Neumann-Becker, Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Für sie gibt es viele Parallelen zu ähnlichen Lagern in Sachsen-Anhalt. Sie erfuhr aus Mühlberg auch, dass nach fast 30 Jahren Aufarbeitung immer noch Menschen zum 1. Mal hierher kommen oder versuchen zögernd Kontakt aufzunehmen. „In Mühlberg gelingt es dem innigen Wunsch nachzukommen, an die verstorbenen Insassen zu erinnern und ihnen ihre Namen zurück zu geben. War es für Jahrzehnte in der DDR verboten geht es heute darum, unaussprechliches Leid anzusprechen und die Geschichte von Folter und Mord nicht zu vergessen.“ In Mühlberg habe man den Weg der Aufarbeitung und des Erinnerns beschrritten.

Die Mitglieder der Initiativegruppe „Lager Mühlberg“ e. V. leisten hierbei großartiges, besonders für die Familien. Dank dieser Mitstreiter wächst kein Gras über diese Geschichte. Denn für viele war der zweite Weltkrieg mit seinem Elend und den vielen Toten eben nicht am 8. Mai 1945 vorbei. Für Tausende schlossen sich die Türen der Freiheit bereits kurze Zeit später wieder in den Speziallagern des sowjetischen Geheimdienstes NKDW. Eines davon stand bis 1948 in Mühlberg. Rund 22.000 Menschen sind durch das Lager mit all seinen Scheußlichkeiten gegangen. (hf)

Vereine/Verbände

## Neue Themen beim Elbe-Elster-Netzwerk Gesunde Kinder

Elternbildungsveranstaltungen sollen Erziehungskompetenz stärken und in verschiedenen Alltagsfragen handlungssicherer machen

Das Netzwerk Gesunde Kinder des Landkreises Elbe-Elster bietet für Familien mit Kind(ern) im Alter bis zu drei Jahren zahlreiche Elternbildungsveranstaltungen an. Diese verfolgen das Ziel, die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und in verschiedenen Alltagsfragen handlungssicherer zu machen. „Innerhalb dieser kostenfreien Veranstaltungen haben die Eltern einerseits die Möglichkeit, ihre Fragen an den jeweiligen Referenten zu stellen. Andererseits wird auch der Austausch untereinander gefördert“, sagt Stefanie Dreyer, Koordinatorin des Elbe-Elster Netzwerks Gesunde Kinder. Zu den ersten Zähnen, zu Erste-Hilfe-Maßnahmen, der ersten Zubereitung von Babybrei oder auch zu Fragen, wie man mit den ersten Trotzphasen des Kindes umgeht, haben die Fachkräfte stets eine Antwort und einen guten Tipp für die Eltern in der Tasche. Neben den bewährten Angeboten werden auch immer wieder Anregungen und Wünsche der teilnehmenden Eltern in den Veranstaltungsplan mit aufgenommen. Viele Eltern stellen sich beispielsweise die Frage, warum Grenzen für Kinder so wichtig sind, und welche davon für das jeweilige Alter angemessen sind. Und auch das Thema der Trauer führt bei den Eltern oft zu Verunsicherungen. Wie kann ich meinem Kind sagen, dass Oma oder Opa oder das geliebte Haustier verstorben sind, und was sind die richtigen Worte für ein solches Ereignis? Auch auf diese Fragen möchte das Netzwerk Gesunde Kinder gerne Antworten geben und hat daher mit Hilfe von weiteren Fachkräften neue Veranstaltungen ins Leben gerufen, die allen Interessierten offen stehen. Die Angebote sind kostenfrei und unverbindlich. Alle Termine sind unter [www.netzwerk-gesunde-kinder.de](http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de) aufgeführt. Bei weiteren Fragen zum Regionalnetzwerk Gesunde Kinder können sich Interessenten an die Telefonnummer 03535 462639 wenden oder per Mail über [gesunde-kinder@lkee.de](mailto:gesunde-kinder@lkee.de) Kontakt aufnehmen. (hf)

**1. OSL - EE -  
Regionalmarkt**

**28. September 2019**  
10 – 15 Uhr  
**Gasthaus Stuckatz  
in Dollenchen**

**Für die ganze Familie**  
Verpflegung durch das Gasthaus

**Probieren und erwerben Sie regionale Produkte!**

## Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände



Länderübergreifende Wirtschaftsförderung  
und Regionalentwicklung

Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

sucht ab sofort neue Mitarbeiter (m/w/d) für das Projekt „Zukunftswerkstatt Lausitz“:

**Projektmanager Energie**

**Projektsachbearbeiter Leitbild & Beteiligung**

**Studentische Hilfskraft**



Weitere Informationen unter Ausschreibungen

[www.wirtschaftsregion-lausitz.de](http://www.wirtschaftsregion-lausitz.de)

## Stellenausschreibung

Im Amt Plessa ist zum 01.01.2020 folgende unbefristete Stelle zu besetzen:

**Kita-Leiter/in**

in der Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“  
in Plessa (m/w/d)

Ausschreibungstext unter [www.plessa.de](http://www.plessa.de)

Nach Redaktionsschluss eingegangen



## Stellenausschreibung

Das Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

### Sozialarbeiter/in im sozialpsychiatrischen Dienst (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium als staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in (Bachelor/Diplom) verfügen sowie einen PKW-Führerschein haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 30.09.2019 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de).

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Anzeigen